

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

08/21 • 29. April 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Foto: wikimedia © kleon13

Ein Bär kann eine Brücke sein

Die Europawoche startet im Mai – 55 Jahre Gemeindeperschaft mit Greenwich

„Der Bau Europas ist eine Kunst. Eine Kunst, die möglich ist“, sagte der verstorbene französische Präsident Chirac einmal.

Die Europawoche will diesen „Bau“ feiern, aber zugleich auch herausfinden, wo die Bürger Renovierungsbedarf sehen.

In diesem Rahmen soll ab dem 4. Mai in den Hangars des alten Tempelhofer Flughafens auch die Ausstellung „Diversity“ mit Werken von 90 Kreativen aus verschiedenen europäischen Ländern zu sehen sein. Schirmherren sind Steinmeier, Macron und Putin. Von Berlin soll die Ausstellung über Moskau nach Paris wandern. Außerdem

gibt es zahlreiche digitale Angebote wie Online-Workshops, Vorträge zu EU-Themen und ein Abschlusskonzert in Paris.

Die Europawoche findet jährlich um den 5. und 9. Mai herum statt. Am 5. Mai 1949 wurde nämlich in London der Europarat gegründet und am 9. Mai 1950 legte der französische Außenminister Robert Schuman mit seiner historischen Erklärung den „ersten Grundstein einer europäischen Föderation“.

Sein Anliegen war es, den Frieden durch enge wirtschaftliche Vernetzung auf Dauer zu sichern.

Nach den zerstörerischen Weltkriegen war gerade für

Deutschland die Annäherung an die ehemaligen Feinde von besonderer Bedeutung – nicht nur auf der großen politischen Bühne, sondern auch in kleineren Formen wie den Städtepartnerschaften. Schon Mitte der 1950er Jahre kamen Kontakte zwischen Reinickendorf und Greenwich zustande.

Im Mai 1966 wurden aus dem Londoner und dem Berliner Bezirk offiziell Partnergemeinden. Seither gab es viele Begegnungen unterschiedlichster Art: vom Schüleraustausch über Kunstausstellungen und Gewerkschaftsbegegnungen bis hin zu wechselseitig ausgetragenen Sportfesten.

Der 50. Geburtstag der Partnerschaft fiel ausgerechnet in das Jahr 2016, in dem die Briten für den Ausstieg aus der EU stimmten. Das Votum wollte Bezirksbürgermeister Frank Balzer aber nicht als Bremsklotz, sondern vielmehr als Ansporn sehen und empfahl „den Brexit auf dieser Ebene einfach zu ignorieren“ und der Partnerschaft „neue Impulse zu geben.“ Zum Jubiläum vor fünf Jahren wurde ein Buddy-Bär in Greenwich als tierisch guter Botschafter für Völkerverständigung aufgestellt; denn wo es in der Politik oft hapert, kann Kunst über Grenzen hinweg Brücken bauen.

Boris Dammer

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Weltneuheit aus Tegel

Der Diplom-Ingenieur Yuan Gao stellte am 22. April sein von ihm entwickeltes innovatives Gerät zur Luftdesinfektion vor. **Seite 3**



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN

SONDERSEITEN



**GUT UMSORGT
IM ALTER**
auf den Seiten 9 - 11



HELIKUM-SECURITY
Wach- und Sicherheitsdienste

**IHR STARKER PARTNER FÜR
SICHERHEIT IN GANZ DEUTSCHLAND**

Sicherheitstechnik, Baustellenbewachung,
Personenschutz, Objektschutz, Eventsicherheit

Helikum Security GmbH
Düsterhauptstraße 40
13469 Berlin

 0049 (0)30 76 72 64 22
 info@helikum-security.de
 www.helikum-security.de



HELIKUMIMMOBILIENSERVICE
Ihr Dienstleister rund ums Haus.

**IHR SERVICE-DIENSTLEISTER
IN BERLIN UND UMLAND**

Gebäudereinigung, Hausmeister-
service, Werterhalt, Pflege

Helikum Immobilienservice UG
Düsterhauptstraße 40
13469 Berlin

 0049 (0)30 76 72 64 22
 info@helikum-immobilienservice.de
 www.helikum-immobilienservice.de



Einladung

Nah dran –

CDU-Fraktion

im Kiez

In ungewöhnlichen Zeiten



8. Mai 2021
14:00–15:30 Uhr



www.nahdran.berlin



Videokonferenz als digitaler Bürgerdialog

Stellen Sie Stephan Schmidt MdA und Burkard Dregger MdA Ihre Fragen zu Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel direkt oder als Kommentar im Chat. Wer nur zuschauen möchte: www.nahdran.stream



Neues aus Reinickendorf

ANZEIGE

Nun doch, Reinickendorf bekommt das von der AfD geforderte Tourismuskonzept

Im Frühjahr 2020 brachte die AfD in die Bezirksverordnetenversammlung einen Antrag ein: Reinickendorf soll sein touristisches Potential besser nutzen und ein bezirkliches Tourismuskonzept erstellen (Drs.2497/XX). Hintergrund war die Entscheidung des Senats, die Tourismuspolitik in Berlin dezentraler zu gestalten.

In der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 03.06.20 gab es dazu eine spannende Diskussion. Der zuständige Wirtschaftsstadtrat der SPD erklärte, das Konzept gäbe es ja schon, die FDP kritisierte, dass ohnehin kein Berlin-Tourist nach Reinickendorf kommen wird und die SPD-Fraktion erklärte wiederum, dass das Thema von der AfD nur in die Luft geworfen sei und der Antrag erledigt wäre. Letztendlich wurde die Initiative mit den Stimmen von 5 Fraktionen (CDU, SPD, Linke, Grüne, FPD) abgelehnt.

Erstaunt konnte nun die Öffentlichkeit lesen, dass der Wirtschaftsstadtrat aktuell unter der Vergabenummer 2021-ZVSt-UVgO-035 die Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Reinickendorf in Auftrag gegeben hat.

Die AfD-Fraktion erklärte dazu, man würde jetzt nicht nachkarten und sei froh, dass, wenn auch verspätet, nun dieses wichtige Projekt angeschoben wird.

Der geneigte Leser wundert sich allerdings schon, warum in einer Kommunalvertretung offensichtlich parteitaktisch Initiativen der AfD zerredet werden, um dann 1 Jahr später genau den geforderten Antrag umzusetzen.

V.i.S.d.P Rolf Wiedenhaupt

Testen statt tanzen

Das Kastanienwäldchen ist zertifizierte Corona-Teststelle

Reinickendorf – Seit dem ersten Lockdown am 13. März 2020 schwingt niemand mehr das Tanzbein im Kastanienwäldchen. Die Event-Gaststätte im Resi-Kiez kämpft seit über einem Jahr ums Überleben. Frontmann vom Franz-Neumann-Platz ist Norbert Raeder. Gastwirt und der Kümmerer im Kiez: Er kümmert sich um seine Belegschaft, um die Anwohner rund um die Resi – ob jung oder alt. Obwohl – gerade die Senioren liegen Raeder am Herzen und die Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben und von der Hand in den Mund leben.

Die Existenzängste sind seit der Pandemie bedrückend. Aber Norbert Raeder gibt nicht auf, er hat immer wieder eine neue Idee. Was hat er nicht alles angestellt, um Corona und den Maßnahmen die Stirn zu bieten? Im vergangenen Sommer hat er eine Küche einbauen lassen, um Gäste draußen bewirten zu können und dabei Kämpfe mit dem Bezirksamt ausgestanden. Eine Softeismaschine und ein neuer Kaffeeautomat wurden angeschafft – für den Verzehr „to go“. Im Winter gab es Glühwein und Bratwürste. „Wir müssten Tausende von Bratwürsten verkaufen, damit sich die Sache rentiert“, resümiert Raeder.

Und nun? Jetzt hat Raeder eine Teststation in der Musikkneipe eingerichtet. An der Residenzstraße findet der Fensterverkauf von Softeis und Kaffee statt, hier stehen die Kunden diszipliniert Schlange. Hinten auf dem Hof stehen die Testwilligen mit Abstand an, um einen kostenlosen Coronatest machen zu lassen. Raeders Personal hat umgesattelt: Wer vormals gekellnert hat, am Regler oder hinterm Mikrofon stand, hilft



Ist der Test negativ, gibt es ein Zertifikat – inklusive Lächeln von Norbert Raeder. Foto: Eli Jo

jetzt beim Testen tatkräftig mit. Chef und Belegschaft ziehen an einem Strang, um das Kastanienwäldchen am Leben zu erhalten und um den Menschen im Kiez zu helfen.

„Gerade die älteren Menschen freuen sich über die Möglichkeit, einfach zu uns zu kommen und ohne große Terminplanung einen Test zu machen. Wenn sie negativ getestet sind, dann stellt sich bei ihnen eine riesige Erleichterung ein. Diesen Effekt habe ich total unterschätzt, die Menschen sind so froh, wenn sie negativ getestet sind“.

Nach 15-minütiger Wartezeit erhält man sein Ergebnis – und ein Zertifikat. „Damit können die Leute dann in den Geschäften einkaufen gehen.“ Was passiert bei einem positiven Ergebnis? „Am 15. April haben wir mit dem Testen begonnen. Da waren gleich vier Personen positiv, die ganze Familie. Wir haben alle einen Riesenschrecken bekommen, nochmals getestet und dann das Gesundheitsamt informiert.“

Mittlerweile werden im Schnitt pro Tag rund 100 Per-

sonen im Kastanienwäldchen getestet. Die Gaststätte ist eine vom Berliner Senat zertifizierte Test-to-go Teststelle in Reinickendorf. Über www.coronateststation-residenzstrasse.de können online Termine gebucht werden.

„Aber älteren Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, helfen wir ganz unkompliziert – ohne Termin – direkt vor Ort. Und unser Test-Zugangsbereich ist ebenfalls für Rollstuhlfahrer geeignet, und für persönliche Hilfestellungen stehen wir gleich am Eingang bereit“, sagt Raeder.

Wohnungslose werden hier natürlich auch getestet, sie bekommen neben ihrem Test auch belegte Brötchen, die in kleine Cellophanütchen verpackt sind. „Die stammen aus einer Schule in der Umgebung, wir freuen uns über die Spende.“

Freuen würde sich Raeder auch, wenn er die vorausgelegten Kosten von 50.000 Euro der Tests erstattet bekäme. Sämtlich noch vorhandene Ersparnisse hat er eingebracht. Entsprechende Anträge laufen ... **ajj**

CLAUDIA SALEIN

RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
 E-Mail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo., Di., Do., Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

„Die Luft hier ist sauberer als in jedem OP-Saal“

Weltneuheit: Reinickendorfer Umwelttechnik-Unternehmen entwickelt innovative Luftdesinfektion

Tegel – Aerosole sind in dieser Zeit buchstäblich in aller Munde. Aber was ist ein Aerosol eigentlich? Aerosol ist ein Gas, in dem winzige Teilchen schweben. Oft ist das Gas einfach nur Luft. Die schwebenden Teilchen sind so klein, dass man sie gar nicht mit bloßem Auge sehen kann. Sie können entweder flüssig oder fest sein. Blütenpollen können Aerosole bilden, für die meisten Menschen harmlos, für Allergiker aber nicht.

Richtig übel sind virenlastige Aerosole. Während der Coronapandemie wird wegen dieser viel diskutiert. Denn Coronaviren gibt es nicht nur in den Tröpfchen, die ein Mensch beim Husten oder Niesen versprüht, sondern auch einfach in der Atemluft. Besonders wenn sich viele Menschen in einem geschlossenen Raum aufhalten.

Wie diese Aerosole unschädlich gemacht werden können – daran hat die Tegeler Newtec Umwelttechnik GmbH gearbeitet.

Yuan Gao, Diplom-Ingenieur, ist Entwickler und Geschäftsführer der Firma, die Am Borsigturm 62 ansässig ist.



Yuan Gao, Geschäftsführer der Newtec GmbH, bei der Vorstellung der Weltneuheit Foto: ajö

Am 22. April wurden die Geräte in Tegel vorgestellt, die in der Lage sein sollen, in kurzer Zeit Räume, größere Säle oder gar Hallen virenfrei zu bekommen.

Das klingt gut. Schulen, Kitas, Theater, Kinos, Kneipen oder Restaurants könnten wieder geöffnet werden, Veranstaltungen wieder stattfinden.

Aber wie soll das funktionieren? Yuan Gao präsentiert der kleinen Schar von Pressevertretern ein informatives Video und beantwortet dann die Fragen. Erst einmal stellt er fest, dass der kleine Präsentationsaal lufttechnisch wohl der sauberste in Berlin sein dürfte, denn vor der Veranstaltung wurde er „vernebelt“. „Die Luft hier ist jetzt sauberer als in einem OP“, stellt Gao klar, um dann den Anwesenden den Wirkungsmechanismus zu erklären.

In Kürze: Auf zweierlei Weise geht es den schädlichen Aerosolen an den Kragen. Einmal physikalisch durch Luftreinigung mit dem sogenannten Hepa-Filter, zum anderen chemisch über die Vernebelung eines körperversäglich Desinfektionsmittels.

Atmet eine infizierte Person Viren in einem behandelten Raum aus, dann werden diese durch die Vernebelung unschädlich gemacht. Die Viren-Aerosole werden von einer Vielzahl von desinfizierenden Aerosolen sofort kontaktiert und inaktiviert. Und der feine Desinfektionsnebel hat eine Depotwirkung. Über

Stunden sind die Desinfektion-Aerosole wirksam.

Ganze Hallen könnten für Stunden mit diesem Wirkungsmechanismus virenfrei gehalten werden. Das Unternehmen produziert und liefert verschiedene große Geräte – vom kleinen Stand-Vernebler bis hin zur großen „Vernebler-Kanone“.

Yuan Gao ist mit seiner Entwicklung schon an die Senatsgesundheitsverwaltung herangetreten. Auch an den Ausschreibungen der Bezirke von Luftreinigern und -filtern hat sich sein Unternehmen beteiligt.

Die Preise seiner Geräte liegen unterhalb derer konventioneller Luftreiniger. Für wenige hundert Euro ist ein kleiner Vernebler mit großer Wirkung schon zu haben.

Gaos Firma kann aber noch keine Referenzen aufweisen. Das erschwert den Verkauf, obwohl das Unternehmen auch umfangreichere Bestellungen in vier bis sechs Wochen liefern könnte.

„Jetzt ist die Politik gefordert, mit unserer Entwicklung haben wir ihr ein Angebot gemacht. Unabhängige Forschungseinrichtungen

sollten jetzt prüfen, wie unsere Geräte helfen können, der Pandemie und ihren Auswirkungen zu begegnen,“ sagt Gao.

Eine Feuerprobe hat Gaos Entwicklung schon erfolgreich bestanden: Dank Vernebler und Hepa-Filter konnten vom 8. bis 18. April in dem Hotel am Borsigturm Veranstaltungen im Rahmen der Berliner Wein Trophy live stattfinden: zehn Tage lang, über hundert Leute, die jeden Tag zusammen kamen. **ajö**



Vor der Präsentation wurde jeder Teilnehmer „vernebelt“ und war dann für Stunden oberflächlich virenfrei. Foto: CB

Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de

123 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Gerne möchten wir Sie beraten! Fragen Sie uns nach den tagesaktuellen Corona-Auflagen! Info Telefon 030 / 41 70 66 47 Wir sind täglich getestet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 • 123 Jahre Domesyer-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**.

Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.

In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 123 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2021
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos in unserem Parkhaus



**CDU einsam gegen Verkehrssicherheit:
Ablehnung von Radverkehrsanlagen auf
dem Waidmannsluster Damm!**

Alle Fraktionen in der BVV haben anerkannt, dass der Waidmannsluster Damm für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen gefährlich ist. Zwei gemeinsame Anträge von SPD, Grünen, FDP und LINKEN - in Abstimmung mit dem ADFC, und den Initiativen Zabel-Krüger-Damm und Waidmannsluster Damm zur Einrichtung von **Radverkehrsanlagen zwischen dem Titusweg und der Artemisstraße** wurden in der 50. Sitzung der BVV Reinickendorf durch eine Mehrheit aus CDU und AfD abgelehnt, obwohl eine vom Bezirksamt beauftragte Machbarkeitsstudie die Errichtung empfahl. Argument für die Ablehnung war, dass dies zum Wegfall von Parkplätzen geführt hätte. Die CDU isoliert sich im Kreis der demokratischen Fraktionen, indem sie die Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Berliner:innen völlig negiert und den Autoverkehr einseitig bevorzugt.

Für die Linksfraktion geht Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen vor!

Genauso wie Schlaglöcher für den Autoverkehr beseitigt werden, erwarten wir, dass das Bezirksamt Gefahren für Radfahrende beseitigt.
www.linksfraktion-reinickendorf.de



Erst testen, dann shoppen

Kostenlose Corona-Schnelltests in den Hallen am Borsigturm

Tegel – Unkompliziert auf Corona testen lassen – das ist ab sofort in den Hallen am Borsigturm möglich. Im zweiten Obergeschoss des Centers, direkt neben Superfit, eröffnete der Betreiber MCS Health Services GmbH eines seiner Testzentren. Ohne Termin kann sich hier jeder Bürger mindestens ein Mal pro Woche kostenlos auf eine akute Corona-Infektion testen lassen. „Die Hallen am Borsigturm können unmittelbar mithelfen, die Testkapazitäten für den Bezirk Reinickendorf zu erhöhen [...]. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit unserem Testzentrum so einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung machen – nämlich hin zu einem Stück mehr Norma-



Minja Derviskadic (MCS Leitung Berlin), Peer Hamann (Center Manager), Uwe Brockhausen (Bezirksstadtrat), Anja Geppert (MCS Standortleitung Tegel), Felix Schönebeck (I love Tegel) (v.r.) Foto: BA Reinickendorf

lität“, erklärt Centermanager Peer Hamann.

„Die Lage des Einzelhandels in Tegel ist nach einem Jahr Corona äußerst kritisch. Ideen und Lösungen zu entwickeln, neue Wege zu bestreiten, neue Wege zu bestreiten und dabei anpassungsfähig zu sein, auf dynamische

Entwicklungen zu reagieren, ist eine sehr große Herausforderung für den Handel. Die Hallen am Borsigturm gehen hier mit gutem Beispiel voran“, erklärt Felix Schönebeck, Bezirksverordneter und Vorsitzender des Vereins I love Tegel e.V. **red**

Erhöhen Sie Ihre Rente !

Sie möchten in Ihrem Eigentum wohnen bleiben und daraus eine Rente beziehen?

Wir bieten die Lösung: **Immobilienverrentung!**

Wir suchen für unsere Kunden:

- Einfamilienhäuser ab ca. 80 qm
- Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage
- Grundstücke jeder Größe



In einem vertraulichen unverbindlichen Gespräch

- erfahren Sie, wie hoch Ihre zusätzliche Rente sein kann und

- Sie erhalten eine **kostenlose** Wertermittlung für Ihre Immobilie.

Rufen Sie uns an.

Unsere engagierten **Immobilienexperten und Sachverständigen** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Immobilien sind unsere Leidenschaft

Dipl.- Ing. Frank Nordhaus
zert. Immobiliensachverständiger
Wartburgstr. 19
10825-Berlin

Tel.: 030 - 401 00 567
Mobil: 0157 - 862 56 861
Mail: nordhaus-immobilien@web.de
Web: nordhaus-immobilien.de

In Kürze mit Bus zum Bad?

Schmidt fordert vorläufige Busanbindung zum Strandbad Tegel



Fährt ein Bus zur Haltestelle am Strandbad? Foto: Büro Schmidt

Das Strandbad Tegel wird zu Pfingsten wieder öffnen, aber noch fährt kein Bus dorthin. Das ruft parteiübergreifend Unmut hervor. Ende März

hakte die Reinickendorfer Abgeordnete Nicola Böcker-Giannini (SPD) bei der Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr nach und fragte, was die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz unternommen habe, damit eine saisonale Anbindung des Strandbades Tegel umgesetzt beziehungsweise gestartet werden könne?

Die Antwort der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr kam Anfang April. Sie teilte unter anderem mit, dass der Zeithorizont einer Umsetzung von der Dauer der Klärung einer Befahrbarkeit

mit den zuständigen Stellen (Bezirksamt und BVG) abhängt.

Dem Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt (CDU) geht die Prüfung nicht schnell genug. Er fordert deshalb den Senat auf, als zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV diesen einen Auftrag zu erteilen. Dann seien „die nachgeordneten Behörden und Einrichtungen dazu aufgerufen, an die Umsetzung zu gehen“, so Schmidt und fährt fort: „Es muss doch möglich sein, für die erste Saison des Strandbades eine vorläufige Busanbindung zu ermöglichen und dafür eine Ausnahmegeneh-

Große Anfragen der AfD Fraktion in der BVV Reinickendorf zur

VEHRKEHRSPOLITIK IN REINICKENDORF!

Das Thema Verkehr ist eines der prägnantesten Themen unseres Bezirks.

Die Sanierung und damit Sperrung der A111 und des Blockdamms der U6 werden zu einer zentralen Staufalle der kommenden Jahre führen. Die Frage, wie der Bezirk den Mobilitätsmix zwischen Fußgänger, Individualverkehr, Fahrradverkehr und ÖPNV in den kommenden Jahren regelt, wird den Alltag aller Reinickendorfer Bürger bestimmen.

Deshalb hat die AfD Fraktion in der kommenden Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am **12.Mai, ab 17:00 Uhr** zwei Große Anfragen zu den Themen **Aktueller Stand der großen Verkehrsprojekte** und **Ausrichtung der Verkehrspolitik in Reinickendorf** eingebracht.

Seien Sie live dabei über den Youtube Kanal der BVV (<https://www.youtube.com/channel/UCB0dSJe3sdwCyENzFixSCDw>), auch erreichbar über den Link auf der Website der BVV (<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/bw-rdf-live-219659.php>).

AfD Fraktion Reinickendorf | fraktion@afd-reinickendorf.de | fraktion.afdreinickendorf.de



FRAKTION REINICKENDORF



Mehr Eigenverantwortung bitte

Die CDU initiiert ein Aktionsprogramm für saubere Kieze

Reinickendorf – Die alte Couch am Straßenrand, Berge von Verpackungsresten im Park, Kippen und Hundekot auf den Gehwegen: Die zunehmende Vermüllung bringt Anwohner mehr und mehr auf die Barrikaden. Dies gilt auch für den Bezirk, ein Brennpunkt ist das Areal rund um Schäfersee und Residenzstraße.

Der dortige CDU-Ortsverband hat das Thema schon lange auf der Agenda. Im Rahmen eines politischen Stammtisches, der in Pandemie-Zeiten nicht in geselliger Wirtshausatmosphäre, sondern digital stattfindet, diskutieren Bürgerinnen und Bürger die Probleme. „Wie verbessern wir die Sauberkeit in unserem Kiez?“, lautet die Frage an diesem Abend im April.

Ortsverbandsvorsitzender Burkard Dregger führt durch das Programm. „Was man liebt, sollte man in Ehren halten“, lautet eingangs seine Devise in Sachen Sauberkeit. Zusammen mit Danny Freymark, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus, stellt Dregger einen Aktionsplan gegen Verwahrlosung vor. „Wir haben viel zugehört, Erfahrungen gesammelt und schließlich in einen An-



Stammtisch geht auch online: Burkard Dregger hat Danny Freymark geladen. Foto: ks

trag im Abgeordnetenhaus einfließen lassen“, erläutert Freymark. Herausgekommen ist ein „10-Punkte-Programm für eine saubere und lebenswerte Stadt“.

Neben einer Fehleranalyse bietet der Aktionsplan Lösungsvorschläge. Mehr Abfallbehälter im öffentlichen Raum, die Ausweitung des im Jahr 2015 ins Leben gerufenen Pilotprojektes zur Reinigung von Forsten, Parks, Grünanlagen und Spielplätzen, die Erweiterung der Öffnungszeiten von Sperrmüllhöfen, davon wenigstens einer rund um die Uhr, die Einrichtung von zusätzlichen Hundenauslaufgebieten sowie die Schaffung einer flächendeckenden Toiletteninfrastruktur sind einige der Forderungen. Wichtiger As-

pekt sei, so heißt es in dem Papier, die konsequente Ahnung der Ordnungswidrigkeiten. „Kippe wegwerfen kostet 120 Euro, Waschmaschine illegal entsorgen bis zu 50.000 Euro“, beziffert Danny Freymark die Bußgelder. Doch es sei niemand da, dies einzufordern, stellt er ernüchternd fest. „Es beginnt bei uns selbst und endet, wo der Staat aufhört zu kontrollieren“, meint der studierte Betriebswirtschaftler.

Aus der zugeschalteten Runde kommen gleichfalls Vorschläge. Eine Teilnehmerin fordert mehr Parkwächter, ein Redner plädiert für ein Pfandsystem beim Außer-Haus-Geschirr. Einig ist man sich im Resümee: Eigenverantwortung ist gut, Kontrolle besser. ks

Klimaneutral, solidarisch, zukunftsfähig

Bezirk – Die Grünen haben ihr Bezirkswahlprogramm beschlossen. Damit wollen sie nach eigener Aussage im Bezirk wichtige Veränderungen voranbringen und den Weg für ein klimaneutrales, solidarisches und zukunftsfähiges Reinickendorf ebnen. Die Kreisvorsitzende und Spitzenkandidatin für das Berliner Abgeordnetenhaus, Klara

Schedlich, sieht besonders im Bildungs- und Sozialbereich großen Handlungsbedarf: „Wir wollen vor allem ein soziales, familienfreundliches und solidarisches Reinickendorf. Hierzu gehört ein gutes Schulsystem mit Bildungschancen für alle. Und dies in gut in-stand gesetzten Schulen mit qualifiziertem Lehrpersonal, mit ausreichenden digitalen

Angeboten und gesundem Schulesen.“ Die Grünen möchten zudem Straßen als öffentlichen Raum für alle zurückerobern: für Kinder, Ältere, Fahrrad- und Fußverkehr, als Orte der Begegnung mit Aufenthaltsqualität und ohne Gefahren für Leib und Leben. Das vollständige Bezirkswahlprogramm findet sich unter <https://gruenlink.de/1ztj>

Parkplätze neu markiert

Wittenau – Die Parkplätze für Menschen mit Behinderung am Rathaus haben auf Antrag der FDP-Fraktion neue Markierungen erhalten, nachdem die vorherige kaum noch zu sehen war. Im August 2020 wurde der FDP-Antrag in der BVV einstimmig beschlossen.

**WIR SUCHEN
EIN KLEINES
BÜRO IN
REINICKENDORF
1-2 RÄUME / 40-60 m²**

Power People®

IT-Services GmbH

E-Mail: büro@powerpeople.de
Telefon: (030) 43 03 23 53

DANKE, CDU! DANKE, FDP!

Für Euren jahrzehntelangen Einsatz gegen eine soziale Mietpolitik. Für Eure Klage gegen den Berliner Mietendeckel, damit die Berliner:innen wieder mehr Miete zahlen dürfen. Der Immobilienlobby steht Ihr treu zur Seite - die wissen, was sie an Euch haben.

Dafür habt Ihr auch ausreichend Spenden bekommen. Die Immobilienwirtschaft hat im Jahr 2020 allein an die CDU mindestens 1,25 Mio Euro gespendet.

Spenden, die aus den überhöhten Mieten der Berliner:innen bezahlt wurden. Für Euch eine Win-Win-Situation.

Für die Berliner:innen leider nicht.

www.die-linke-reinickendorf.de

DIE LINKE.
Bezirksverband Reinickendorf

Aktuelle Initiativen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf!

Grün wirkt! Mobilitätswende für Reinickendorf

- **Lastenräder** für Transportwege!
Auf unsere Initiative können an mehreren Stellen im Bezirk Lastenräder entliehen werden.
- **Autos anders denken!**
Wir setzen uns für mehr **E-Ladesäulen** in Reinickendorf ein! Das Ziel sind 300 E-Ladesäulen für unseren Bezirk.

Wir vertreten Ihre Interessen in der BVV

Tel: 030 90294 2028 Facebook: @GrueneFraktionReinickendorf
Mail: gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de
Website: <http://gruene-fraktion-reinickendorf.de>

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Lauter große Baustellen. Trotzdem keine Sorgen.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere

**THEODOR
BERGMANN**
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG



entsorgen ... verwerten ...

Wir suchen ab sofort:

Berufskraftfahrer

(m/w/d)

Werkstattmitarbeiter

(m/w/d)

Für Details besuchen Sie den Karrierebereich auf unserer Homepage www.bartscherer-recycling.de oder bewerben Sie sich direkt per Mail: personalbuchhaltung@bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 • 13407 Berlin

Tel: (030) 408893-0 • Fax: (030) 408893-33

www.bartscherer-recycling.de

DATENSICHERHEIT? HOMEOFFICE? CLOUD?



Ihr IT- und EDV-Dienstleister

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de🌐 www.joerissen-edv.de

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

Pokalträume für viele geplatzt

Berliner Regionalligisten machen Landespokal unter sich aus

Bezirk/Berlin – Das Thema hat den Berliner Fußball in den letzten Wochen beherrscht: Was passiert mit dem AOK-Landespokal, der ja am 29. Mai im Rahmen des in der ARD übertragenen Finaltags der Amateure mit dem Endspiel zu Ende gehen soll? Daran schieden sich die Geister, denn der Termin war nicht zu halten, wenn man den Wettbewerb sportlich fair für alle Beteiligten durchziehen wollte. Schließlich sind noch 32 Vereine im Wettbewerb vertreten. Aber die Amateurvereine sind mit Ausnahme der Regionalligisten von einem Trainingsverbot betroffen.

Es gab verschiedene Ideen, manche favorisierten einen Losentscheid. Am 20. April aber einigte sich auf einer Videokonferenz der Berliner Fußballverband mit den Vereinen über den weiteren Ablauf zur Beendigung des seit November 2020 unterbrochenen Wettbewerbs.

Der Berliner Pokalsieger, der sich für die Teilnahme am DFB-Pokal 2021/2022 qualifiziert, soll demnach unter den fünf im Wettbewerb verbliebenen Regionalligisten (Berliner AK 07, BFC Dynamo, FC Viktoria 1889 Berlin, Tennis Borussia Berlin und VSG Altglienicke) ausgespielt werden. Unter dem Vorbehalt, dass der Berliner Senat den Mannschaften eine Sondergenehmigung im Sinne der Regelung zu Berufssportlern der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung erteilt, wird der AOK-Landespokal in Form eines Viertelfinals, zwei Halbfinals und des Endspiels im Rahmen des Finaltags der



Der Traum eines jeden Amateurvereins: Das Erreichen der 1. Hauptrunde im DFB-Pokal. Der BFC Preussen schaffte das 2017, unterlag im Stadion Alte Försterei dem 1. FC Köln aber mit 0:7. Foto: Archiv bek

Amateure zu Ende gespielt. Entsprechende positive Gespräche hat der BFV mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport geführt. Eine weitere Trainings- und Spiel-Erlaubnis für Mannschaften unterhalb der Regionalliga ist aufgrund der aktuellen Infektionsschutzverordnung nicht genehmigungsfähig.

Am 15. Mai soll ein Viertelfinale gespielt werden, drei der fünf Teams qualifizieren sich durch Losentscheid direkt für das Halbfinale, das am 22. Mai ausgetragen wird. Am 29. Mai steigt das Endspiel des AOK-Landespokals im Rahmen des Finaltags der Amateure. Für die in der 3. Runde stehenden Reinickendorfer Vereine Concordia Wittenau, Nordberliner SC, Frohnauer SC, Füchse und VfB Hermsdorf ist der Wettbewerb vorbei, nachdem dem dargestellten Lösungsansatz mehrheitlich zugestimmt wurde. Zudem sollen die Vereine unterhalb der Regionalliga in angemessener

Höhe finanziell entschädigt werden. Auch das beschloss die Mehrheit der Vereine.

Joachim Gaertner, Präsidialmitglied Spielbetrieb, begrüßte das: „Ich bin allen Pokalteilnehmern sehr dankbar. In den Gesprächen mit den beteiligten Vereinen waren wir schnell einer Meinung, dass ein Berliner Vertreter für den DFB-Pokal 2021/22 benannt und die Teilnahme am Finaltag der Amateure ermöglicht werden soll. Auf dieser Grundlage sind wir übereingekommen, dass unter den behördlichen Verfügungen derzeit nur eine sportliche Beendigung mit den Regionalligisten realistisch erscheint. Die Regionalligisten haben wiederum erklärt, selbstverständlich einen finanziellen Solidarbeitrag an die verbleibenden Vereine zu leisten. Somit haben wir einen Weg gefunden, den AOK-Landespokal sportlich zu beenden.“ **bek**

SCTF pflanzt 50 neue Bäume

„Nord Berlin Runners“ haben unermüden Einsatz gezeigt

Tegel – Unter der kompetenten Anleitung von Karl-Heinz Marx, dem Leiter des Forstamts Tegel, haben der Breitensportwart Felix Fasel und der 2. Vorsitzende des SC Tegeler Forst Marc-Eric Lehmann 50 Bäume nahe dem Forstamt Tegel gepflanzt. Jetzt heißt es „Daumen drücken“, damit einige der Exemplare in einigen Jahrzehnten zu Pracht-Exemplaren heranwachsen. Die Lauf-Community in „Nord Berlin Runners“ hat durch ihren unermüden sportlichen Einsatz im Monat Dezember 30 Bäume „erlaufen“. Für einen Baum wurden 50 Kilometer ab-



Marc-Eric Lehmann (l.) und Felix Fasel beim Planzen Foto: SC Tegeler Forst

gespult. Durch private Spenden aus der Community kamen noch einmal 20 Bäume hinzu. Der SCTF, der Verband „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Berlin“ und das Forstamt Tegel wollen auch zukünftig an der Um-

setzung gemeinsamer Ideen und Projekte arbeiten. Wer die nächste Baumpflanz-Challenge nicht verpassen möchte, kann sich in den kostenlosen Club „Nord Berlin Runners“ unter www.strava.com/clubs/650755 einklicken. **red**

„Danish Dynamite“ auf der Platte

Dank „Mister 100 Prozent“ Hans Lindberg ziehen die Füchse ins EHF Final Four ein

Bezirk/Berlin – Der Abend gehörte vor allem einem: Hans Lindberg spielte im Viertelfinal-Rückspiel der EHF European League überragend und hatte beim 31:23 (16:13)-Sieg über Montpellier HB die dickste Aktie am Einzug der Füchse-Handballer ins Final Four dieses Wettbewerbs, das am 22./23. Mai in Mannheim ausgetragen wird. Lindberg warf zwölf Tore und leistete sich nicht einen einzigen Fehlwurf. Umso erstaunlicher: Der Däne mit der hundertprozentigen Wurfquote wurde im März mit dem Coronavirus infiziert und hatte die Infektion gerade erst überstanden.

Die Füchse waren mit der Hypothek einer 29:32-Niederlage beim Champions-League-Sieger von 2018 in das Rückspiel in der Max-Schmeling-Halle gegangen. Pünktlich zum entscheidenden Rückspiel war Paul Druх zurück im Kader. Schon beim Warmmachen und Abklatschen sah man die Motivation des Kapitäns. Die Füchse begannen stark und wollten direkt zeigen, wer Herr des Hauses war. Hans Lindberg traf nach sieben Minuten zum



Treffsicherer Däne: Hans Lindberg

Foto: Falko Hoffmann

4:1, anschließend musste Jaron Siewert aber per Auszeit eingreifen. Plötzlich stand es 4:4 unentschieden, nachdem Montpellier mit zwei schnellen Angriffen zum Erfolg kam. Jetzt zeichnete sich ein Schlagabtausch ab. Mit seinem zweiten sehenswerten Dreher vollstreckte Lindberg zum 6:4 (11.) und traf anschließend per Strafwurf (7:6/15.). Und plötzlich lief alles für den Hauptstadtclub, der auf 12:7 davonzog. Doch die Franzosen schlugen zurück, Lindberg traf per Sie-

benmeter zum 16:13-Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel glänzte Dejan Milosavljev im Kasten und neben Lindberg spielte auch Tim Matthes groß auf, der alle seine sechs Würfe traf. Eine Viertelstunde vor dem Ende erhöhte er auf 25:18.

Hans Lindberg lieferte weiter ab und auch Kapitän Druх krönte sein Comeback nach Knie-OP mit dem Treffer zum 28:20 und der Vorentscheidung. Die Füchse siegten schließlich deutlich gegen den französischen Re-

kordmeister. „Ich bin total platt nach meiner langen Coronapause und überrascht, dass ich quasi durchspielen konnte“, sagte der „Man of the Match“. „Dass es so deutlich wird, hätte ich nie gedacht. Die guten Momente müssen wir mitnehmen und das ist ein guter Moment für uns.“ Das Final Four wird zu einer deutschen Angelegenheit mit polnischer Beteiligung. Neben Gastgeber Rhein-Neckar Löwen, den Füchsen und dem SC Magdeburg ist Wisla Plock qualifiziert.

Weniger gut lief es für die Füchse in der Bundesliga. Die Generalprobe für das Montpellier-Spiel in Wetzlar ging mit 27:29 verloren. Jetzt haben die Füchse eine Zwangspause eingelegt, weil das für den 24. April angesetzte Meisterschaftsspiel gegen den HSC 2000 Coburg verlegt werden musste. Die Gäste aus Coburg mussten nach einem positiven Coronafall in eine 14-tägige Quarantäne. Den nächsten Auftritt in der Bundesliga haben die Füchse am 6. Mai bei den Rhein-Neckar Löwen, das nächste Heimspiel steigt am 9. Mai gegen den THW Kiel. **bek**

Rabea läuft neue Bestzeit

Bezirk/Enschede – Rabea Schöneborn hat sich am 18. April im niederländischen Enschede an die vierte Stelle der deutschen Marathon-Rangliste für Tokio geschoben. In neuer persönlicher Bestzeit von 2:27:03 Stunden wurde die Langstrecklerin der LG Nord im dem Elite-Marathon Dritte. Katherina Steinbrück (LG Eintracht Frankfurt) siegte in 2:25:59 Stunden und schob sich mit dieser Zeit auf Platz zwei der deutschen Olympiakandidatinnen. Im zweiten Marathon ihrer Karriere steigerte Rabea ihre Bestzeit um 1:29 Minuten und verfehlte die Bestmarke Ihrer Zwillingsschwester Deborah nur um acht Sekunden. „Ich habe alles gegeben“ sagte Rabea. Im Hinblick auf die Nominierung belegt Rabea hinter ihrer Zwillingsschwester nun Platz vier. Der DLV wird drei Läuferinnen für Tokio nominieren. Ob Rabea noch vor Nominierungsschluss Anfang Juni eine weitere Chance erhält um sich zu qualifizieren, bleibt abzuwarten. **bek**



RISTOW GmbH



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker, haben bereits erste Berufserfahrungen sammeln können und suchen eine neue Herausforderung



Wir bieten Ihnen:

- Eine herausfordernde und interessante Tätigkeit
- Ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Schulungsmöglichkeiten
- Offenheit für neue Impulse und Ideen sowie einen zukunftsorientierten und innovativen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung

Büroassistent (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie sind aufgeschlossen und kundenfreundlich und sind für den Telefonservice zuständig
- Sie erledigen das Rechnungswesen und alle im Büro anfallenden Arbeiten

Kfz-Karosserieklempner (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Karosserieklempner und haben bereits erste Berufserfahrungen sammeln können

Kfz-Serviceberater (m/w/d)

Qualifikationen:

- Erfahrung als Serviceberater
- Sie verfügen über ausgeprägte Kontaktfreude und Kundenorientierung
- Teamgeist und hohe Motivation

Bewerbung schriftlich an

Autohaus Ristow GmbH
Herr Andreas Ristow
Soltauer Str. 10, 13509 Berlin
Tel. +49 (0) 30/43 77 83-0
E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Seit über 30 Jahren steht der Name „Ristow“ für Vertrauen, Verantwortung und Qualität rund ums Auto. Unser Familienbetrieb wurde am 01.04.1989 in der Soltauer Straße in Berlin-Tegel (Reinickendorf) eröffnet und ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Ford mit Verkauf und Service.

BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Der Blick geht nach Tokio

Meyer und Roggensack haben die EM-Enttäuschung verdaut

Tegel – Die Ruder-Europameisterschaften im italienischen Varese sind zwar Geschichte, aber für Alyssa Meyer und Olaf Roggensack vom RC Tegel hat die Saison noch größere Höhepunkte zu bieten. Nach den durchwachsenen Ergebnissen bei der EM haben die beiden Tegeler nun Olympia fest im Blick.

Das große Ziel des deutschen Frauenachters ist die Olympiaqualifikation im Mai in Luzern, darauf sind alle Trainingspläne ausgerichtet. Und deshalb konnte Alyssa mit Rang fünf im EM-Finale auch gut leben. „Wir haben im Vergleich zum Vorlauf eine gewaltige Steigerung hingelegt. Mehr hat unser aktueller Trainingsstand einfach nicht zugelassen“, sagte Alyssa.

Jetzt heißt es: Volle Konzentration am Stützpunkt in Potsdam. „Wir fahren jetzt jeden Tag Intensitäten mit hohen Schlagzahlen“, erklärt Alyssa. In Luzern muss Platz eins oder zwei herauspringen. „Es wird nicht einfach, das wissen wir“, so Alyssa, „aber wir trainieren fokussiert und unser Trainingsplan hat es wirklich in sich. Am Ende werden wir sehen, ob es reicht oder nicht. Aber jetzt geben wir nochmal Vollgas.“



Olaf Roggensack (3.v.r.) hat Olympia fest im Blick.

Foto: DRW/Seyb

Für den Deutschlandachter mit Olaf Roggensack war die EM ein herber Rückschlag. Das Staunen war groß, als das deutsche Flaggschiff in Vor- und Endlauf nicht nur die stark eingeschätzten Briten, sondern auch die Rumänen und Niederländer passieren lassen musste.

„Die EM verlief definitiv nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten“, berichtete Olaf enttäuscht. „Wir müssen jetzt analysieren, was wir in den nächsten Wochen verbessern können, und was wir dafür eventuell ändern müssen.“ Steuermann Martin Sauer vom Berliner Ruder-Club teilte nach dem Finalrennen in der ZDF-Sportreportage gegen den eigenen Verband aus. Die Vorbereitungsphase

sei nicht optimal verlaufen, und allen müsse jetzt klar sein, dass die Konkurrenz im Winter alles andere getan habe als zu schlafen.

Besser machen wollte es der Deutschlandachter eigentlich beim Weltcup in Zagreb Ende April. Da jedoch nur Italien und Deutschland meldeten, wurde das Achterrennen gestrichen. So bleibt zwar weniger Rennerfahrung, dafür aber mehr Zeit für eine Analyse und einen neu angepassten Trainingsplan. Beim Weltcup II in Luzern (21. bis 23. Mai) hoffen die deutschen Hünen dann auf eine Revanche. „Jetzt steht erstmal hartes Training in Dortmund an. Und dann schauen wir, wie es bis Tokio weitergeht“, sagt Olaf Roggensack. **red**

Füchse stellen die Weichen

Berlin-Ligist verlängert mit Coach Ergirdi und holt Stürmer Özcin

Bezirk – Die Füchse-Fußballer sind dabei, die Weichen für die neue Saison zu stellen. Mit Trainer Ümit Ergirdi verständigte man sich, die Zusammenarbeit über diese Saison hinaus zu verlängern, und nun gab der Sportliche Leiter Günter Haubitz die Verpflichtung des Offensivspielers Caner Özcin bekannt. Der 27-Jährige spielte zuletzt für den Regionalligisten Optik Rathenow, wohin er 2018 von der VSG Altglienicke gewechselt war.

Özcin hatte reichlich Angebote, aber er gab den Füchsen den Vorzug. „Caner ist Vater geworden, ist außerdem beruflich bei der Polizei eingespannt und wollte die Prioritäten etwas anders setzen“, sagt Günter Haubitz. Ümit Ergirdi hat zu seiner aktiven Zeit vor Jahren noch mit Özcin zusammengespielt. „Bei Viktoria war ich sein Kapitän“, sagt der Füchse-Coach. Zu dieser Zeit stand auch Maik Haubitz im Viktoria-Kader. Ergirdi ist jedenfalls begeistert über den Neuzugang:



Ümit Ergirdi wird den Füchse-Spielern am Wackerweg weiter seine Ideen von attraktivem Fußball an der Taktiktafel nahebringen. Foto: bek

„Caner war in Rathenow absoluter Führungsspieler und wird uns weiterhelfen. Und er ist fit, die Regionalligisten haben ja im Gegensatz zu uns weiter trainiert.“

Özcin wird die Qualität der Mannschaft enorm steigern, dessen kann man sich sicher sein. Und er wird nicht der letzte hochkarätige Neuzugang bleiben. „Wir haben noch zwei, drei Spieler von

dieser Kategorie in Aussicht, aber das ist noch nicht zu hundert Prozent perfekt“, sagt Ergirdi. Der Plan jedenfalls, innerhalb von drei Jahren um den Aufstieg mitzuspielen, der könnte sich so unter Umständen schon vorher erfüllen. Noch einmal Ergirdi: „Wenn alles so klappt, wie wir uns das vorstellen, dann greifen wir schon in der nächsten Saison an.“ **bek**

GUT UMSORGT IM ALTER

Niemand muss alles alleine schaffen

Kinder- und Seniorenbetreuung sowie Haushaltshilfe vom Notmütterdienst e.V.



Das bisschen Haushalt ... kann manchmal ein Problem sein.

Nicht nur Pflegedienste bieten Hilfen für Senioren an. Auch

Vereine kann man beauftragen, wie den „Notmütterdienst“ e.V.

„Das beste Heim ist das eigene Heim!“ Unter diesem Motto gründete Charlotte Hesser 1969 den Notmütterdienst e.V. in Frankfurt, um Müttern und Familien in Notlagen Entlastung zu bieten. Heute sind die Mitarbeiter bundesweit in zehn Städten im Einsatz - auch in Berlin. Sie stehen Familien, Alleinerziehenden und Senioren in besonderen Notlagen zur Seite. Der Verein bietet damals wie heute haushaltsnahe Dienstleistungen für in Not geratene Familien oder Senioren an und verfolgt dabei als eingetragener Verein stets gemeinnützige Ziele.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Angebot weiter

entwickelt - von der Kinderbetreuung über die Seniorenbetreuung bis hin zu Kooperationen mit Unternehmen. Der Notmütterdienst betreut laufend bis zu 500 Familien und Senioren bundesweit. In diesem Jahr feiert er sein 50. Jubiläum!

Es sind die flexiblen und individuell angepassten Betreuungsangebote, die den Verein inzwischen auszeichnen: So kann der er auch in schwierigen familiären Situationen für Jung und Alt den Verbleib im vertrauten Zuhause ermöglichen.

Seniorenbetreuung

Niemand muss alleine sein und niemand muss alles alleine schaffen. Die „Notmüt-

ter“ stehen hilfsbedürftigen und älteren Menschen in ihrer häuslichen Umgebung im Alltag zur Verfügung. Die Betreuungskraft hilft im Haushalt beim Kochen, Aufräumen, Putzen und Wäsche waschen, begleitet die Senioren beim Spazierengehen zum Arzt.

Oft findet sich sogar ein Kostenträger, der die Leistung ganz oder teilweise übernimmt - beispielsweise nach einer Operation oder einem Unfall. **hb**

Notmütterdienst e.V.
Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag, 8:30 bis
16.30 Uhr, Tel. 847 11 60
www.notmuetterdienst.de/berlin/

Häusliche Pflege in Corona-Krise

Ältere Menschen sind durch das Coronavirus besonders gefährdet. Sie müssen jetzt unbedingt zuhause bleiben und sich schützen. Senioren, die sich nicht selbst versorgen können, nehmen gern die Leistungen von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten in Anspruch. Auch der Betreuungs- und Pflegedienst Home Instead betreut Senioren und Pflegebedürftige weiterhin in ihrer häuslichen Umgebung. Die Betreuungskräfte sorgen für die erforderliche Unterstützung - praktisch, aber auch menschlich. Branko Lienemann, Geschäftsführer von Home Instead Berlin Reinickendorf: „In dieser herausfordernden Zeit ist es wichtiger denn je,



dass die Pflege und Betreuung in unserem Bezirk aufrecht erhalten bleibt. Gerade jetzt ist die stundenintensive Betreuungsleistung von Home Instead besonders gefragt, denn sie beugt Einsamkeit vor und sichert gleichzeitig die lebenswichtige Versorgung beispielsweise mit Lebensmitteln. Unsere Betreuungskräfte sind geschult, zuverlässig und nehmen ihre Verantwortung sehr ernst.“ Senioren und ihre Angehörigen erfahren dazu mehr unter der Adresse www.homeinstead.de oder direkt bei Branko Lienemann unter Tel. 43 60 66 00.

Steuererleichterungen für Beeinträchtigte

Behindertenpauschbetrag ab 2021 schon ab Behinderungsgrad (GdB) 20 erhältlich

Menschen, denen körperliche oder geistige Einschränkungen vom Versorgungsamt bescheinigt wurden, können einen Behindertenpauschbetrag bei der Steuererklärung geltend machen. Damit können sie jedes Jahr so einiges an Steuern sparen. Bis Ende 2020 war es nicht so einfach, den Behindertenpauschbetrag zu erhalten, da dieser erst ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 anerkannt wurde. Wer einen GdB kleiner 50 hatte, musste noch ganz besondere Voraussetzungen erfüllen, um den Pauschbetrag zu erhalten. Ab 2021 jedoch erhalten alle ab einem GdB 20 den Steuerfreibetrag.

Warum ist das so? Körperlich oder geistig behinderte Menschen haben häufig höhere finanzielle Aufwendungen als andere Menschen: beispielsweise für spezielle Hilfsmittel, die von der Kasse nicht bezahlt werden oder für mehr Medikamente, die benötigt werden. Häufig fällt auch ein erhöhter Bedarf für Wäsche oder Inkontinenzmaterial an. Der Behindertenpauschbetrag soll auf unbürokratische Weise die erhöhten finanziellen Aufwendungen der gehandicapten Personen ausgleichen, indem diese Steuern sparen können.

Nicht nur Menschen mit einer Sinnes- oder Mobili-

tätseinschränkung können einen Schwerbehindertenausweis bekommen und damit als behindert anerkannt werden; auch chronische Erkrankungen können anerkannt werden. Mehr als ein Drittel aller Deutschen leidet an einer chronischen Erkrankung. Mit zunehmendem Alter sind mehr Menschen betroffen. Anerkannt werden können Erkrankungen wie Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfall, Rheuma, Diabetes, Multiple Sklerose, schmerzhafte Rückenleiden und Krebserkrankungen.

Und auch Menschen mit psychischen und seelischen

Beeinträchtigungen, beispielsweise Depressionen, haben die Möglichkeit, den Grad der Behinderung (GdB) feststellen zu lassen und Nachteilsausgleiche, wie den Behindertenpauschbetrag bei der Steuererklärung, zu erhalten. **hb**

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung, (Unterstützung bei der Antragstellung):
Bezirksamt Reinickendorf
Teichstraße 65, (Haus 4)
Tel. 90 294 5188,
E-Mail: behindertenberatung@reinickendorf.berlin.de

Das Leben im Alter genießen!

Mit Immobilienverrentung

- Immobilienvermögen verfügbar machen
- Zu Hause wohnen bleiben

Wir bieten unabhängige und professionelle Beratung und Abwicklung.

Kostenfreie Einzelberatung - persönlich, telefonisch oder online.

DBI

Deutsche Beratung Immobilienverrentung

☎ 030 - 88 71 52 80

www.berlin-dbi.de

Aus Reinickendorf - für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1811

Tag & Nacht erreichbar:

030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen - im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge - würdevoll für jedes Budget

GUT UMSORGT

Gute Diagnose das A & O

Alternative Therapien bei René Reißmann

Eine gute Diagnose ist die beste Voraussetzung, um Patienten erfolgreich zu behandeln. „René Reißmann ist ein hervorragender Diagnostiker und er erzielt bei seinen Behandlungen gute Erfolge.“ So lautet oftmals die anerkennende Aussage von niederlassenden Ärzten und Patienten, wenn sie von dem Osteopathen sprechen.

Er behandelt Erkrankungen im orthopädischen Bereich, die nicht operiert werden müssen. Nach einer umfangreichen Diagnostik wendet er Therapieformen wie Osteopathie, inklusive Cranio-Sacral-Therapie, Chiropraktik, Neuraltherapie (nach Hunecke) sowie alternative, manuelle Therapien wie Schröpfen, Massage, Lymphdrainage und Stoßwelle an. Außerdem können die Patienten in seiner Praxis an der Berliner Straße 139 eine Blutegel-Therapie erhalten. Sie hilft bei Arthrose, bei Verschleiß in den Gelenken, wie im Knie oder dem Handgelenk, bei Wundheilungsstörungen wie sie bei Diabetes auftreten können, und bei akute Hämatomen.



Durch die blutverdünnende Wirkung der Therapie können Flüssigkeitsansammlungen im Körper wieder fließen und der Patient ist anschließend über einen längeren Zeitraum relativ schmerzfrei. Auch mit der Stoßwellen-Therapie hilft René Reißmann seinen Patienten. Sie löst Verkalkungen im Muskel und wird u. a. bei Schmerzen an Nacken, Rücken und bei Fersensporn angewendet. **hb**

Kontakt und Termine unter
Tel. 404 41 14

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung und Hilfe für Sie

Wir sind weiterhin für Sie da!

Kostenfreie Beratung:
Pflegeversicherung
Hilfen im Alltag
Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung
Schwerbehinderung

Pflegestützpunkt o/o
Caritas Klinik Dominikus
Haus 1, Kurhausstr. 30,
13467 Berlin
Tel: 030-3385 36440

Inkontinenz

In Deutschland leiden rund zehn Prozent der Bevölkerung an Inkontinenz. Viele von ihnen schämen sich, mit ihrem Leiden zum Arzt zu gehen, um sich behandeln zu lassen. Dabei ist es wichtig, mit einem Arzt über das Thema zu sprechen, weil ab einer mittleren Inkontinenz das Inkontinenz-Material von der Krankenkasse bezahlt wird und der Arzt dafür ein Rezept ausstellen kann.

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Kostenübernahme durch
Pflegekasse möglich

SENIORBETREUUNG – EINFACH PERSÖNLICHER

UNSERE LEISTUNGEN: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | HILFE BEI GRUNDPFLEGE UND IM HAUSHALT | DEMENZBETREUUNG

Wollen Sie mehr über unsere Leistungen erfahren, dann kontaktieren Sie uns gerne:

Betreuungsdienst Berlin Nord BL GmbH

Tel.: 030 43606600, www.homeinstead.de/Berlin-Reinickendorf

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

Ambulante Pflegeverträge

Fragen werden bei Online-Veranstaltung am 3. Mai beantwortet

Es gibt zahlreiche Optionen, wie die Pflege organisiert werden kann. Viele Verbraucher beauftragen ambulante Pflegedienste und schließen mit ihnen Verträge ab. Bei Vertragsabschluss sind sie allerdings oft mit ihren Fragen allein auf sich gestellt.

Was gilt es bei der Wahl des Pflegedienstes und bei Unterzeichnung des Vertrags zu beachten? Welche Kündigungsfrist sollte vereinbart werden? Ist der vorgeschlagene Eigenanteil richtig berechnet? Was bedeuten die Leistungskomplexe? Ist es besser, wenn der Pflegebedürftige oder der Angehörige Vertragspartner wird, und welche Klauseln sind unfair? Diese Fragen will Referentin Maren Müller vom Projekt „Pflegerechtsberatung“ der Verbraucherzentrale am Montag, 3. Mai, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr beantworten. Die Teilnahme an dieser



Vor der Unterzeichnung eines ambulanten Pflegevertrages sollte man sich informieren.

Veranstaltung ist kostenfrei. Die Zugangsdaten zu dieser Online-Veranstaltung mit telefonischer Einwahlmöglichkeit erhalten die Teilneh-

mer bei der Anmeldung bei der Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Tel. 41 74 57 52 oder pflegeengagement@unionhilfswerk.de

Wie Wohnen im hohen Alter?

RE/MAX Classic Berlin berät Senioren in Immobilienfragen

Es gibt mehrere Modelle, wie man im Alter komfortabel wohnen kann: Die vier Wände umbauen, in eine Wohnung ziehen oder Teile des Eigenheims vermieten. Wichtig ist dabei, sich frühzeitig mit diesen Veränderungen zu befassen.

Viele Senioren stehen vor der Frage, wie sie ihren Lebensabend verbringen möchten? Möglichst lange im Eigenheim leben und einige Umbauten vornehmen, um barrierefrei zu wohnen? Ihr Einfamilienhaus verkaufen und in eine barrierefreie Etagenwohnung mit Aufzug ziehen? Oft ist das Eigenheim nach dem Auszug der Kinder zu groß, Umbauten zu kostspielig und der Garten zu arbeitsintensiv. Nicht wenige suchen auch eine neue Bleibe in der Nähe ihrer Kinder.

Egal wie die Wahl ausfällt, sie sollte wohlüberlegt sein. „Außerdem sollten sie Experten wie Architekten, Statiker und Handwerker hinzuziehen“, rät Thomas Nitschke, Geschäftsführer von RE/MAX Classic Berlin. Bei ihm gehört die Beratung älterer Menschen in Immobilienfragen inzwischen zum Alltag.



Im Alter möchte man gemütlich und barrierefrei wohnen.

Als Makler taxiert er den Wert der Immobilie und unterstützt ebenso beim Verkauf der bisherigen Immobilie wie bei der Suche nach einem neuen Domizil. Architektinnen planen Anpassungen mit weniger Barrieren, Stolperfallen und Stufen und kalkulieren die Kosten. Die Profis kennen sich zudem mit den Fördermitteln aus.

Entscheidend sind altersgerechte Anpassungen in Küche und Bad sowie barrierearme beziehungsweise -freie Wege. Dazu zählen die Übergänge von der Terrasse in die Wohnung oder der Zugang zum Haus. Bewegungsmelder

am Bett, im Flur und im Bad sind von Vorteil.

Wer das Eigenheim verkaufen und stattdessen eine Wohnung mieten oder kaufen will, sollte ein Auge auf Neubauprojekte haben. Bei diesen sind die Wohnungen oftmals schwellenarm angelegt und verfügen über Aufzüge.

Weitere Fragen beantwortet Immobilienexperte Thomas Nitschke unter Tel. 41 03 61 01 oder per E-Mail unter thomas.nitschke@remax.de. Auf www.remax-classic-berlin.de bietet er außerdem den kompakten kostenlosen Ratgeber „Wohnen im Alter“ an.

20 Jahre



FRANK HAUFE SERVICE
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ **Wohnungsaufösungen besenrein** (abgabefertig an Vermieter/Hausverwaltung)
- ▶ **Entrümpelungen aller Art**
- ▶ **Ankauf kompletter Nachlässe**
- ▶ **Ankauf von Antiquitäten** (alte Gemälde, Bronzen, Silber, Porzellanfiguren, altes Spielzeug usw.)

Frank Haufe
Stolper Straße 32
16562 Bergfelde
Telefon: 03303-40 58 66
Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de

DR. CAEMMERER
ZAHNARZTPRAXIS



Hohefeldstraße 41
13467 Berlin-Hermsdorf
030 - 40 57 89 03
www.dr-caemmerer.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen: 43 777 82-20

Reinickendorf goes Luca

Luca-App wird im Gesundheitsamt Reinickendorf genutzt

Bezirk – Das Gesundheitsamt hat die technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Luca-App vollständig umgesetzt, so dass die App nun auch in Reinickendorf genutzt werden kann. Reinickendorf erfüllt damit als erster Bezirk in Berlin die Vorgaben des Senats zur Einführung des Systems zur digitalen Kontaktpersonennachverfolgung vollständig.

Die Luca-App ermöglicht eine schnelle und lückenlose Kontaktrückverfolgung insbesondere bei Covid-19-Infektionen im Austausch mit den Gesundheitsämtern. Die App kann Veranstaltenden, Betreibenden und dem

Einzelhandel die mühsame papiergebundene Erfassung und Archivierung von Kontaktdaten ersparen. Die Erfassung und Übermittlung erfolgt digital, alle Daten von Kontaktpersonen können schnell in die digitalen Systeme des Gesundheitsamts Reinickendorf übernommen werden.

Bezirksgesundheits- und Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen (SPD): „Das Gesundheitsamt schafft mit der technischen Umsetzung für die Nutzung der Luca-App eine wichtige Voraussetzung, dass beispielsweise Gastronomie, Einzelhandel und Veranstaltungen bei weiteren

Schritten zur Reduzierung der Kontaktbeschränkungen wieder starten zu können. Wir möchten Kundinnen und Kunden sowie Gewerbetreibenden die Möglichkeit anbieten, auch eine digitale Erfassung der Kundenkontaktdaten zu nutzen, um die für die Entwicklung der Pandemie wichtige Aufgabe der Kontaktpersonennachverfolgung sicherstellen zu können. Luca ist eine Möglichkeit, dass wir Schritt für Schritt wieder unseren normalen Alltag zurückgewinnen können.“

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite unter www.luca-app.de

über 125 Jahre

Bestattungen schwarz KG

Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf
Tag und Nacht 404 76 00
www.bestattungen-schwarz-kg.de

Ich.Einfach.Digital

Online-Weiterbildung für Frauen startet im Mai

Bezirk – Am 5. Mai startet die kostenlose Weiterbildung für Frauen „Ich.Einfach.Digital“. In einem 10-wöchigen Online-Seminar mit mehrwöchiger Praxisphase werden digitale und soziale Kompetenzen für einen (Wieder-)Einstieg in die Berufswelt vermittelt.

Das Seminar bietet Frauen die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren und weiter zu qualifizieren, durch die Vermittlung von digitalen Tools und Kompetenzen. Ziel der Weiterbildung ist aber auch, Frauen in ihrem Selbstbewusstsein und Selbstmanagement zu stärken, um Beruf und Familie in Einklang zu

bringen. Die Weiterbildung findet in Teilzeit statt und richtet sich ausschließlich an Frauen, die arbeitslos oder geringfügig beschäftigt sind und in Berlin wohnen. Die Online-Lerneinheiten können zeitlich flexibel wahrgenommen werden. Bei digitalen Präsenzveranstaltungen wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Neben den digitalen Tools Slack, Trello, GoogleDrive und Powerpoint, gehören zu den Lerninhalten New Work, Work-Life-Blending, Selbstmanagement und Methoden für moderne Team- und Projektarbeit.

In einer fünfwoöchigen Praxisphase werden Arbeitspakete von Berliner Kleinunternehmen oder gemeinnützigen Organisationen in Gruppen bearbeitet, um praktische Erfahrungen und Kontakte zu Unternehmen zu sammeln. Die Praxisphase wird durch Einzelcoaching begleitet.

Die Weiterbildung ist für die Teilnehmerinnen kostenlos und ohne Bildungsgutschein möglich. Interessierte wenden sich an Lara Kemnitz von Studio2b unter Tel. 634 99 87 13 oder ich-einfachdigital@studio2b.de. Anmelden kann man sich auch online unter www.ich-einfach-digital.de

Schalten Sie Ihre private Traueranzeige in der RAZ, und erreichen Sie Freunde und Bekannte im Bezirk

Abbildungen verkleinert.

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.“
Plötzlich und unerwartet mussten wir uns von unserer Tochter, Schwester und guter Freundin verabschieden.
Lilly Mustermann
*25.05.2004 † 21.12.2020
Du wirst uns fehlen!
Michael & Vanessa,
Gitt, Frank, Emilia und Verena
Die Beisetzung fand bereits im Familienkreis statt, von Beileidbekundungen bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unseren guten Freund, Vater, Sohn und Ehemann
Werner Reichert
*03.03.1950 † 27.12.2020
In tiefer Trauer
Gerda Reichert
Willy Reichert
Tim und Viktoria Meier
Kersti, Rolf und Charlie
Die Beisetzung findet im kleinsten Kreis auf dem Friedhof Barnabasstraße statt.

Viel zu früh von uns gegangen ist
Lars Mustermann
*15.11.1995 † 03.01.2021
Du wirst uns fehlen!
Kim, Bernd & Klaus
Lara & Lisa
Die Beisetzung fand bereits statt, von Beileidbekundungen bitten wir abzusehen.

„Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit, der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.“
Kilian Mustermeier
*23.05.2004 † 21.11.2020
Plötzlich und unerwartet hast du uns verlassen, aber wir werden uns wiedersehen.
Deine Freunde, Kollegen und Kegelbrüder
Die Beisetzung findet am 29.02.2021 auf dem Friedhof Musterstraße 10-12 statt.

Viel zu früh von uns gegangen ist
Didi Mustermann
*15.11.1995 † 05.01.2021
Wir vermissen Dich!
Bernd, Klarissa,
Wilhelm, Karl,
Kerstin & Rolf

Corona Detektive gesucht

Freie Stellen im Corona-Lagezentrum des Bezirks

Bezirk – Wer bei der Bekämpfung des Coronavirus helfen will, dem wird das Stellengesuch des Bezirksamts gut gefallen.

Das Gesundheitsamt sucht motivierte und belastbare Personen, die sich eine Tätigkeit als Containment Scout mit Anstellung beim Robert-Koch-Institut (RKI) vorstellen können. Zu den Aufgaben der Scouts zählt es, mit Covid-19-Patienten zu telefonieren, sie nach ihrem Befinden zu

befragen und die Daten im System einzutragen. Außerdem überprüfen sie, ob Patienten die vorgeschriebene Quarantäne einhalten.

Die Bewerber sollten sich für diese Stelle zutrauen, mit Bürgern auch schwierige Gespräche zu führen. Sie sollten Kenntnis im Umgang mit dem Computer sowie MS-Office-Kenntnisse haben und auch an einigen Wochenenden arbeiten können. Voraussetzungen sind ebenfalls fließende

Deutschkenntnisse (Niveau C2).

Wer Interesse hat, sendet seine Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mail-Adresse: lagezentrum-personal@reinickendorf.berlin.de. Das Gesundheitsamt übernimmt dann die weitere Kommunikation mit dem Robert-Koch-Institut.

Weitere Informationen unter www.rki.de/DE/Content/Service/Stellen/Containment_Scout.html

Preise private Traueranzeigen

Format	netto	brutto
42 x 75 mm	66,00	78,54
42 x 100 mm	88,00	104,72
88 x 50 mm	88,00	104,72
88 x 75 mm	132,00	157,08
134 x 75 mm	198,00	234,62

Preise in Euro,
andere Formate auf Anfrage.

Kontakt:
Tel.: (030) 43 777 82 - 20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER: EINE GUTE IDEE.

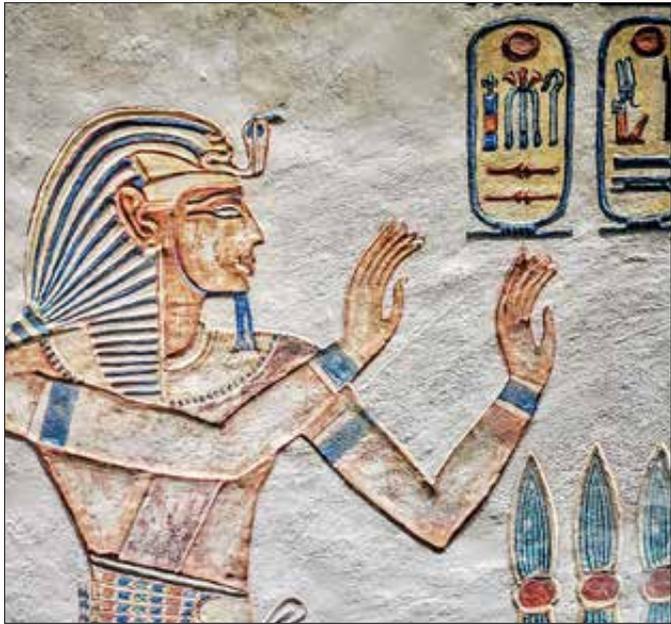
Laden Sie Freunde und Familie ein, stolz Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODE33PAX

Caritas-Hospiz Katharinenhaus Berlin-Reinickendorf

Superhelden und alte Ägypter

Sommerferienprogramm der Jugendkunstschule



In den Ferien wird die Kunst-Werkstatt „Ägypten“ angeboten.

Märkisches Viertel – Wer wollte nicht schon immer einmal seine eigenen Heldinnen und Helden erfinden und mit ihnen im Reich der Fantasie spannende Abenteuer erleben? In der Schreibwerkstatt entstehen kreative Geschichten „Von Superhelden und fliegenden Mäusen“ mit Papier, Stift und unter fachkundiger Anleitung.

Wer sich lieber auf eine Zeitreise in ferne Länder entführen lassen möchte, dem sei die Kunst-Werkstatt „Das alte Ägypten“ empfohlen, in der die künstlerische Beschäftigung mit Hieroglyphen, alten ägyptischen Brettspielen und Glücksbringern im Mittelpunkt steht.

Die Sommerferienkurse bieten auch in diesem Jahr

Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren mit einer spannenden und vielfältigen Auswahl an Workshops die Möglichkeit, die Sommerferien kreativ zu verbringen, sich künstlerisch auszuprobieren und Neues zu entdecken.

Egal ob Kunst, Medien, Literatur Theater, Tanz, Keramik oder Textil – das Ferienprogramm der Jugendkunstschule hält mit 19 Workshops in der ersten und letzten Ferienwoche für die verschiedenen Altersklassen zahlreiche Kurse bereit. In den Sommerferien – aber auch danach.

Pro Ferienkurs beträgt die Materialpauschale 25 Euro. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Anmeldeschluss für alle Ferienkurse ist der 6. Juni. Das Sommerferienangebot findet vorbehaltlich der dann gültigen Infektionsschutzverordnung und unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

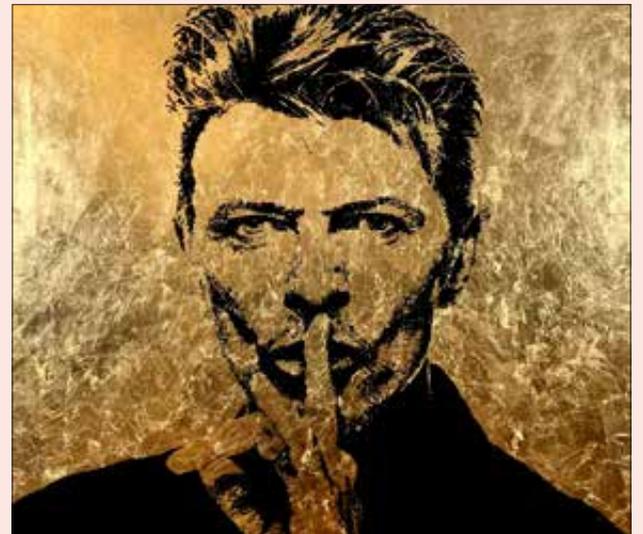
Informationen zum Kursangebot und zur Anmeldung finden sich online unter www.atrium-berlin.de/fuer-die-ferien

Kunstaktion im RAZ Verlag

Junge Künstler bieten ihre Werke an

Eine Branche, die unter der derzeitigen Lage besonders leidet, ist die Kultur: Galerien haben geschlossen und es finden keine Ausstellungen statt. Freischaffende Künstler haben so kaum Gelegenheit, ihre Bilder zu zeigen und zu verkaufen. Aus diesem Grunde möchte das Top Magazin Berlin (ein Mitglied des RAZ Verlages) Kunstschaffenden aus Berlin und Brandenburg, die Möglichkeit geben, sich und Ihre Werke in der Früh-

jahrsausgabe vorzustellen und ihre Exponate zu verkaufen. Wer also Interesse hat, kann sich die Bilder im Top Magazin Berlin und unter www.raz-verlag.de/publikationen/top-magazin-berlin anschauen. Wer Interesse hat und sich die Werke „live und in Farbe“ anschauen möchte, kann sich unter: topmagazin@raz-verlag.de melden. Pandemiebedingt muss ein Termin zum Anschauen vereinbart werden.



Eines der zu erwerbenden Kunstwerke

Bild: kobransky



© Rob Stirner

Bayer/Kultur



Fantasie. Keine Grenzen

Olivia Trummer & Hadar Noiberg

köln ticket Hotline 0221
west ticket bonn ticket 2801

17.05.2021, 19.30 Uhr

Berlin, Prime Time Theater

startfestival.de

**stART
festival**

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

von den Machern von **GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING**

powered by **Bayer/Kultur**



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

von den Machern von **GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING**

powered by **Bayer/Kultur**



Amphibien auf dem Rückzug

UMWELT Untersuchung der NABU Bezirksgruppe abgeschlossen

Hermsdorf – Seit 2014 hat der Berliner Norden ein Kleinstgewässer mehr. In Wald nahe des Hermsdorfer Damm entstand ein Teich als „Ersatzlaichbiotop“ auf Initiative der NABU Bezirksgruppe Reinickendorf, um Kröten und Fröschen den gefährlichen Weg zum Tegeler Fließ zu ersparen. Über viele Jahre war deren beste Chance auf Nachwuchs der Umweg über einen Eimer, in dem sie von den ehrenamtlichen Helfern über die verkehrsreiche Straße getragen wurden.

Doch das dauerhafte Stellen solcher Krötenschutzzäune ist nicht nur teuer, sondern auch sehr aufwändig. Mindestens zwei Mal täglich müssen die Zäune auf ganzer Länge abgelaufen und die im Boden eingelassenen Eimer geprüft und händisch geleert werden. Die Ehrenamtlichen des NABU machten das nun schon weit über zehn Jahre und mussten dennoch beobachten, dass die Zahl der Tiere zurück ging – von einst über 2.200 Erdkröten im Jahr 2009 auf knapp 1.300 im Jahr 2014.

Seit dem sank die Zahl der Tiere weiter, doch unklar blieb, wie viele nun womöglich stattdessen den neuen Teich im Wald nutzten, anstatt über den Hermsdorfer Damm zu wandern. Um diese Besiedlung erstmals in Zahlen zu fassen, führte die NABU Bezirksgruppe dieses Jahr eine Erfassung der besonderen Art durch: Der neue Teich im Wald wurde rundherum mit einem Krötenleitzaun umgeben so dass alle



Foto: mvo

Eine ehrenamtliche Helferin präsentiert ihren Fund: Erdkröten!

Tiere, die das Gewässer zur Eiablage anwanderten, über den Zaun zu den Eimern gelotst wurden, in denen sie gezählt werden konnten. Am 12. März wurden die ersten Molche und Kröten gefunden und dann ging es Schlag auf Schlag. Teichmolche, Grasfrösche und Erdkröten – manche gleich im Doppelpack – wurden nun sogar zwei Mal täglich gezählt und über den Zaun gesetzt. Ende März waren es allein 66 Erdkröten, die in einer Nacht auf diese Weise gefangen wurden, bis es Anfang April wieder zu kalt für die wechselwarmen Amphibien wurde.

Anfang April kam jedoch offenbar auch ein Räuber auf

den Geschmack – mutmaßlich ein Waschbär plünderte einen der Fangeimer und bediente sich an den gefangenen Kröten. Zwar konnte dies durch aufgelegte Gehwegplatten wirksam verhindert werden, doch dafür setzte ein neues Problem auf: Bereits in der ersten Aprilwoche machten sich offenbar schon die ersten Tiere wieder auf den Weg aus dem Gewässer, obwohl das von den Amphibienexperten erst für den Mai prognostiziert wurde.

Um den Tieren nun einen weiteren Weg über Eimer und Hände zu ersparen und sie nicht an der Zauninnenseite den aufmerksamen Räufern zum Opfer fallen zu lassen, beendete die NABU-Gruppe die Einzäunung. Ansgar Polozcek, der koordinierende Artenschutzreferent des NABU Berlin, zog die Bilanz: 271 Erdkröten und 179 Teichmolche wurden gezählt. „Schlußendlich hat die Aktion gezeigt, dass das Ersatzbiotop seinen Zweck erfüllt!“, kommentierte er das Ergebnis.

Dennoch ist der seit über einem Jahrzehnt erkennbare Rückgang der Population nicht gestoppt – inwieweit trockene Sommer, neue Amphibienkrankheiten oder Räuber wie der Waschbär hier ihren Anteil haben, bleibt unklar. Letzterer treibt vermutlich weiterhin sein Unwesen, denn auch ohne Zaun und Eimer finden sich aktuell immer wieder getötete Amphibien am Ufer. Hierzu wird die Gruppe weitere Untersuchungen vornehmen. **mvo**

Festival im Prime Time Theater

UNTERHALTUNG Bayer Kultur präsentiert das stARTfestival

Wedding – Bewegung statt Stillstand – mit dem stARTfestival beschreibt die Kulturabteilung der Bayer AG im Frühjahr 2021 neue Wege. Von Mitte April bis 31. Mai ermöglichen international renommierte Künstler und Newcomer die Auseinandersetzung mit neuen Sichtweisen auf Kunst und Kultur.

Mit dem neuen Format bietet Bayer Kultur ein Programm, das den frühzeitigen Zugang zu Musik, Tanz, Theater und Kunst fördert. Die Veranstaltungen werden neben Leverkusen, in Wuppertal, Bitterfeld sowie im Prime Time Theater in Berlin zu erleben sein. Tickets können über www.koelnticket.de, Tel. 0221/2801 und in den Vorverkaufsstellen von Kölnticket/Eventim erworben werden. Das Prime Time Theater ist das Jazz-Mekka des Festivals und Spielfläche für Jakob Manz und Ensem-



Olivia Trummer und Hadar Noiberg verstehen es, musikalische Stärke und Intimität zu vereinen. Foto: Rob Stimer

ble. Der Saxophonist stellt am 27. April sein Können unter Beweis. Am 17. Mai, 19.30 Uhr, bietet Olivia Trummer mit Hadar Noiberg eine Melange aus Jazz und orientalischer Musik.

Zugesperrt und abgeschnitten

MOBILITÄT Hermsdorfer Burgfrauenstraße längere Zeit Baustelle



Vor dem Flüsterasphalt kommt der Lärm durch die Baufahrzeuge

Fotos (2): kbm

Hermsdorf – Am 19. April begannen die Bauarbeiten in der Burgfrauenstraße zur Asphaltsanierung. Die RAZ sprach mit einem der Betroffenen. Bernd Peterhänsel, der sich seit Jahren für die Verbesserung des Wohnumfelds engagiert, spricht über Auswirkungen für die Anwohner.

Vor zwei Jahren wurde im Verkehrsausschuss die Sanierung Ihrer Wohnstraße besprochen, für die Sie eine Verbesserung der Fußgängerbereiche vorschlugen. Als vorbeifahrender Autofahrer erkennt man das Problem der engen Gehwege nicht, Nutzer der Gehwege hingegen deutlich. Es stehen 1,15 und 2,25 Meter auf den halbseitig beparkten Gehwegen zur Verfügung.

Wie war die Antwort der Baustadträtin?

Spürbar ablehnend. Tenor: Seid froh, dass die Straße saniert wird. Anwohner und Lebensqualität waren kein Thema.

Die BVG muss die Buslinien 220, N20 und 326 umleiten. Welche weiteren Einschränkungen sind denkbar?

Alle Autos müssen von der Straße und von den Grund-

stücken, sofern man das Auto benötigt; längere Wege dorthin, Lärm und Staubentwicklung sowie Erschütterungen.

Wann wurden die Anwohner durch das Bezirksamt informiert?

Neun Tage und 11 Tage vor Baubeginn durch die Baufirma. Die Kurzfristigkeit hat uns Anwohner mehr als verärgert.



Bernd Peterhänsel beim Start der Baumaßnahmen

Wie sind die Parkmöglichkeiten in den schmalen umliegenden Wohnstraßen?

Ja, aber nur wenig. Die Parksituation ist mehr als angespannt.

Wie wird der Müll entsorgt?

Das Bezirksamt informierte über Müllsammelplätze an den Einmündungen der Burgfrauenstraße. Dorthin müssen Anwohner ihre Tonnen am Entsorgungstag bringen. Das wird für Ältere und Gebrechliche nicht leicht, wenn nicht unmöglich. Bislang weiß niemand, wo genau die Tonnen zu platzieren sind.

Das Straßenbauamt hofft auf kürzere Bauzeit, plant aber aufgrund von Corona Zeitpuffer ein. Ist das angesichts der massiven Verzögerung der vorherigen Baustelle bei der Abbiegespur im Kreuzungsbereich der B96 zur Burgfrauenstraße vielleicht realistisch?

Die Baufirma rechnet für den ersten der zwei Teilabschnitte mit rund zwei Monaten (insgesamt also vier Monate), das Bezirksamt verdoppelt die Zeit gleich. Und die BVG rechnet mit zehn Monaten. Es wird nicht bei zwei Monaten bleiben.

Herr Peterhänsel, ich danke für das Gespräch und wünsche eine möglichst rasche Fertigstellung des „Flüsterasphalts“.

Interview
Karin Brigitte Mademann

Wo geht es zur Umleitung?

MOBILITÄT „Gallisches Dorf“ Frohnau

Frohnau – Die Gartenstadt am nördlichsten Zipfel Reinickendorfs fällt aus dem Raster und wird auf vielen Berliner Stadtplänen separat dargestellt. Sie ist zwar kein gallisches Dorf, das von Römern umzingelt, oder mit Stadttores gesichert ist, aber wegen des Tegeler Forstes und anliegenden Felder sowie der S-Bahnlinie S1 Oranienburg – Wannsee und der auch nach 30 Jahren Mauerfall noch spürbaren Ländergrenze zu Brandenburg nur über wenige Straßen erreichbar. Die S-Bahn teilt den Ortsteil dabei in Frohnau West und Ost. Der westliche Teil ist aus West-Richtung über

suchen, Verspätungen zu melden, andere Verkehrsteilnehmer zu warnen und Alternativen zu suchen. Wer kennt schon Schleichwege durch die dortige enge verwirrende Straßenführung? Wie kommt man durch überlastete Nebenstraßen über Frohnau-Ost durch die wenigen S-Bahn-Unter- und Überführungen?

Wegen des mehr als hundertjährigen Regenwasser-Managementsystems der von Gartenarchitekten entworfenen Gartenstadt winden sich die engen Nebenstraßen unorthodox dem Wasserlauf folgend zu den „Blauen Augen“ Frohnaus, den Versickerungs-



Gestrandete wenden an der Baustelle

Foto: kbm

die Stadtautobahn, Ausfahrt Schulzendorfer Straße und durch den Forst (Kiefheider Weg/Am Eichenhain) oder von Süden aus Hermsdorf über die Frohnauer und Burgfrauenstraße zu erreichen.

Da diese beiden Hauptschlagadern am 19. April gleichzeitig wegen Bauarbeiten gesperrt waren, strandeten viele Pendler und Ortsfremde an der Absperrung Frohnauer Straße neben den Sackgassen am Forst, reiheten sich in die Schlange der Wendemanöver ein. Handys wurden gezückt, um – vergeblich – offizielle Infos zu

teichen.

Nach Frohnau Ost kommt der Motorisierte aus allen Himmelsrichtungen über die ständig überlastete Bundesstraße B96 oder von Süden vom nicht weniger frequentierten Hermsdorfer Damm und jetzt wie die umgeleiteten Buslinien 220, N20 und 326 über die enge Ausweichroute Hohefeldstraße.

Glücklich ist, wer den S-Bahnhof Frohnau gut erreichen kann, um nach Rest-Berlin zu kommen. Eine etwas merkwürdige Art der Verkehrslenkung, die Motorisierten auf die Schiene zu

Wir suchen neue Mitarbeiter*innen für die Bereiche:

- BUCHHALTUNG – in Voll- oder Teilzeit
- GROBKUNDENVERTRIEB – Key Account Deutschland
- B2B KUNDENBETREUUNG – Innendienst
- GROBKUNDENBETREUUNG – Innendienst
- KUNDENBETREUUNG/SALES – Export
- MARKETING & PR GRAFIK DESIGN

Wir bieten:

- ◇ FREUNDLICHES ARBEITSKLIMA & OFFENE GESPRÄCHSKULTUR
- ◇ HOCH MOTIVIERTES TEAM & FLACHE HIERARCHIEN
- ◇ GERÄUMIGER ARBEITSPLATZ & TOLLE MITARBEITEREVENTS
- ◇ VIELE MITARBEITER-BENEFITS & PARKPLATZ VOR DER TÜR
- ◇ ÜBERDURCHSCHNITTLICHE GEHALTSENTWICKLUNG & GROBZÜGIGE BONUSSTRUKTUR

Bewirb Dich jetzt!

BEWERBUNG@NOSTALGIC-ART.DE

Weitere Infos unter WWW.NOSTALGIC-ART.DE/JOBS

WIR BILDEN AUS

WWW.NOSTALGIC-ART.DE

Ratten der Lüfte oder zu schützende Tiere?

UMWELT Tauben werden oft als Plagegeister angesehen – ein menschengemachtes Problem

Bezirk/Tegel – Es gab einen regelrechten medialen Aufschrei, als eine Tierschützerin in der Facebook-Gruppe „I love Tegel“ herumfragte, wer denn freiwillig beim Füttern der Tauben am Tegeler Hafen helfen würde. Von „das Füttern von Wildtieren ist verboten“ bis hin zu „Abartig“ oder „Stadtauben sind Ungeziefer“ war zu lesen. Und kaum ein Thema wie die Tauben in unserer Stadt polarisiert wohl mehr. Sie gelten schließlich als „Ratten der Lüfte“, als „Krankheitsüberträger“ und als „schmutzig“. Doch wenn man einmal genauer hinschaut, ist das Thema viel komplexer, als einige Facebook-Mitglieder erahnen, die ihre vielen meist negativen Kommentare und Antworten dazu gaben. „Würde man vermutlich die Fütterung einstellen, würden sie vermutlich in Parks oder Wäldern fressen gehen“, ist eine Antwort. Doch so ist es eben leider nicht. Denn Taube ist nicht gleich Taube. Da gibt es die wilden Tauben wie Ringel- und Türkentaube, die gut in der Natur klarkommen und auch ihre Nahrung selbst finden. Doch die Tauben, die



Eine hübsche Vertreterin ihrer Art

Foto: fle

vor allem bei eisigen Temperaturen und zu Corona-Zeiten regelmäßig auf die Tierschützer am Tegeler Hafenbecken warten, würden verhungern. Es handelt sich nämlich um Stadtauben, die anders als ihre wilden Verwandten von den Menschen gezüchtet wurden. Sie waren nie wild, sondern sind in einem Schlag aufgewachsen und wurden gefüttert. Es handelt sich also um verwilderte Haustiere – um ausgesetzte oder entflugene Haustauben, verirrt Briefftauben und deren Nachkommen.

Das Problem begann, als man die gezüchteten Haus-

oder Briefftauben sich selbst überlassen hat. Sie haben nie gelernt, artgerechtes Futter zu suchen. So ernähren sie sich von menschlichen Abfällen wie Pommes oder Dönerresten. Dass dies nicht gesund ist, sieht man den Tieren oft an

Weiteres Problem: Sie wurden auf maximalen Ertrag gezüchtet. Deshalb brüten sie auch, anders als Wildtauben, das ganze Jahr über. So produzieren sie am laufenden Band Nachwuchs. Bei Futtermangel sind die Eltern jedoch nicht mehr in der Lage, ihre Jungen zu versorgen. Die Küken verhungern.

In Reinickendorf geht man das Problem mit Taubenwagen an: Es handelt sich dabei um fünf Taubenschläge in Bauwagen, die im Oktober 2010 erstmals aufgestellt wurden. Sie wurden zu kleinen „Tauben-Hotels“ umfunktioniert: Sitz- und Nistmöglichkeiten sowie Futterstellen wurden installiert und eine Öffnung zum Hinein- und Herausfliegen geschaffen. Hier werden die Tiere nun seit „Eröffnung“ der Taubenschläge regelmäßig gefüttert; zudem tauscht man die Eier gegen Gipseier aus. Und dadurch werden quasi gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn zum einen bekommen die Tiere hier das richtige Futter und bleiben gesünder, zum anderen wächst die Population nicht unendlich weiter an. Außerdem können kranke Tiere hier besser tiermedizinisch behandelt werden. Von den anfangs fünf Wagen sind noch drei übrig: Zwei befinden sich in der Stargardtstraße unweit der Residenzstraße und einer am Fontane-Haus im Märkischen Viertel. „Das Projekt ist erfolgreich“, erklärt die zuständige Stadträtin Katrin

Schultze-Berndt. „Allein im Jahr 2020 wurden in den drei Schlägen 624 Eier getauscht. Die Taubenpopulation konnte verringert werden und Verkotungen im Umfeld der Schläge wurden vermindert“, fügt sie hinzu.

Bleibt zu hoffen, dass auch Tegel wieder einen Taubenschlag erhält. „Der bereits vorhandene an der Buddestraße wurde von den Tauben nicht angenommen. Er stand zu frei im Gelände und wurde Opfer von Vandalismus“, sagt Schultze-Berndt.

Felix Schönebeck, Vereinsvorsitzender von I love Tegel e.V. und CDU-Bezirksverordneter, hat sich dem Taubenproblem angenommen und schon einige Ideen: „Zwischenzeitlich hat sich ein Taubenschlag auf dem Parkdeck des Tegeler Parkhauses befunden, doch es ist im Zuge der Abrissarbeiten verschwunden. Ich habe allerdings schon Gespräche geführt, dass es nach Ende der Bauarbeiten dort wieder hinkommen kann.“ Sollte dies nicht realisierbar sein, wird sich Schönebeck nach einem Alternativ-Standort umhören. *fle*

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

**UNSER NÄCHSTES
SONDERTHEMA**

Mehr unter www.raz-zeitung.de/werben

Medizin & Gesundheit

Heft 11/21 erscheint am 10. Juni 2021

Anzeigenschluss 03. Juni 2021



RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de · info@raz-verlag.de

**prime
time
theater**



**EINMAL TALK
MIT ALLES**

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de



LESERBRIEFE



Na endlich: Wolkenkratzer statt Einkaufszentrum

Zum Beitrag „Türme für den Kurt-Schumacher Platz“, RAZ 7/21 vom 15. April: Na endlich, der „Clou“ soll platt gemacht werden und ein 82 Meter hoher Wolkenkratzer wird dort als Ersatz geplant. Toll, der bisherige Bürgertreffpunkt wird ad Acta gelegt und ein gesichtsloser Klotz ziert den Platz. Für den Clou werden Einzelbauwerke das Geschäftliche bedienen. Genau wie in der Tegeler Fußgängerzone wird in absehbarer Zukunft am Kutschi Öde und Langeweile vorherrschen. In Tegel zieht eine „interessante“ Versicherung ein und

am Kutschi wird es Wohnungen im höherem Preis-Segment sein. Parkplätze werden eine Rarität sein, dafür zieht eine Tram ihre Bahnen. Insgesamt sollen zwei bis drei Türme errichtet werden, wobei kaum Sozialwohnungen entstehen werden. Doch gemacht: Alles ist u.U. für die Katz, Angst essen Seele auf. Der Senat macht einen Rückzieher, da die Stadt kaum imstande ist, ein in Zukunft sicheres überhöhtes Bauwerk zu erstellen. Somit bleibt den Älteren noch das Clou erhalten, danach, nach dem Abriss, kommt die Eiszeit. **Thomas Hansen**

So kann es nicht weitergehen!

Zum Beitrag „Mit Kameras den Vermüllern auf die Spur kommen“, RAZ 7/21 vom 15. April. Die beigefügte Unterhaltung mit dem Bezirksamt und der Senatsverwaltung für Umwelt zeigt, wie weltfremd und gleichzeitig hilflos an das Müllproblem herangegangen wird. Tenor: So lange der Bürger nicht einsichtig ist ... Der Bürger wird solange nicht einsichtig sein, wie man ihm das beklagte Verhalten durchgehen lässt. An erster Stelle müsste stehen, dass Müll unverzüglich beseitigt wird – auch der kleinteilige Müll. In Ihrem Artikel genannte Maßnahmen, z.B. Kameras, werden dem weit verbreiteten Vandalismus zum Opfer fallen. Nachverfolgung wird sich kostenintensiv gestalten. Das ist nicht die Lösung. Nach meiner Meinung steht an erster Stelle die sofortige Beseitigung von Müll. Ferner sollte es möglich werden, Müll insbesondere Sperrmüll kostenlos abholen zu lassen. Die Kosten für diese Maßnahme sind vermutlich nicht höher als Kameras, Nachverfolgung und Streifenpersonal der Ordnungsämter oder der Polizei. So kann es jedenfalls nicht weitergehen. **Helga Dieckmann**



Ein verärgerter Steuerzahler vermisst persönliche Anlaufstelle im Amt

Am Montag, 1. März 2021, ging ich mit meiner Einkommensteuererklärung 2020 zum Finanzamt Reinickendorf und war ganz überrascht, als ich sah, dass alle Eingänge verschlossen waren. Ich war nicht der Einzige, der an diesem Vormittag verärgert vor dem geschlossenen Finanzamt stand. Ich finde es empörend, und nicht nur ich, auch die anderen Kunden sahen dies genauso, dass nach einem Jahr immer noch keine adäquaten Möglichkeiten geschaffen wurden, Publikumsverkehr zu ermöglichen. Der öffentliche Dienst macht es sich hier ziemlich einfach. Während in der „freien Wirtschaft“ alles versucht wird, Corona konforme Ideen zu verwirklichen, scheint es dem Reinickendorfer Finanzamt noch nicht einmal möglich gläserne Trennscheiben an den vom Publikum besuchten Schreibtischen anzubringen. Kundenfreundlichkeit scheint auch nach vielen Jahren

der Verwaltungsreform hier immer noch ein Fremdwort zu sein. Ich habe über 40 Jahre im öffentlichen Dienst gearbeitet, die Zufriedenheit und Freundlichkeit den Kunden gegenüber wurde uns immer wieder nahegebracht. [...] Für mich war es immer wichtig, meine Steuererklärung persönlich abzugeben, und bei einer Durchsicht vor Ort auf eventuelle Mängel aufmerksam gemacht zu werden. [...] Auch wenn einige Mitarbeiter in Home-Office sind, sollte es selbstverständlich sein, auch eine persönliche Anlaufstelle im Amt zu erhalten. Gibt es denn keinen höheren Beamten, der auch an die Steuerzahler denkt? Sollte die Pandemie noch viel länger gehen und keine konstruktiven Ideen von Seiten des Amtes kommen, bleibt das Haus wohl auf Jahre geschlossen. Dann sollte aber auch das Eintreiben von Steuern unterlassen werden. **Christian Pawlitze**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE



von den Machern von
CUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

powered by
Bayer/Kultur



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE



von den Machern von
CUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

powered by
Bayer/Kultur



KOLUMNE



Weg mit dem Naturschutzgebietsdeckel!

Fast 14 Monate nach Inkrafttreten machte ein 57-seitiger Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes Schluss mit dem wohl radikalsten Experiment des Rot-Rot-Grünen Senats. Das „Gesetz zur Mietenbegrenzung im Wohnungswesen in Berlin (Mieten-WoG Bln)“ – populär unter dem Begriff „Mietendeckel“ bekannt – überschreitet die verfassungsrechtlich zulässige Kompetenz des Landes und ist damit nichtig.

Es war ein Scheitern mit Ansage. Nicht ein einziges Rechtsgutachten hatte dem Mietendeckel-Gesetz seinen vollen Segen gegeben, denn zu offenkundig waren die Kollisionen mit den mietrechtlichen Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

Die Folgen waren grotesk – so verbot sogar ein Bezirksamt unter Bußgeldandrohung einem Vermieter das im BGB zugebilligte Klagerecht. Genossenschaften zogen vor Gericht, da ihnen die selbst nach jahrzehntelanger Vermietung minimal erforderliche Mietpreisanpassung bei Neuvermietung verboten wurde. In der Folge brach das Mietangebot an mietpreisgedeckelten Wohnungen massiv ein, während die Zahl der Kaufangebote stiegen – deren Preise allerdings auch.



Foto: mvo

So wurde aus dem hehren Ziel, günstige Wohnungsmieten zu schaffen, ein verheerendes Ergebnis: Da den Vermietern unter Bußgeldandrohung die Entgegennahme der vertraglich vereinbarter Mieten verboten worden war, kamen selbst Mieter in Genuss des Deckels, die eine Senkung weder gewünscht noch gebraucht hätten. Doch wer freut sich nicht über plötzlich mehr Geld auf dem Konto, selbst wenn die Pandemie Urlaubsreisen, Kino und Theater gestrichen hat?

Das Geld ist nun womöglich trotz Warnungen und Ermahnungen ausgegeben und nun braucht es Hilfsfonds aus Steuergeldern und Kulanz der zuvor angefeindeten Vermieter. Dabei hätte man viel mehr auf anderem Weg erreichen können – warum überlässt man noch immer privaten LegalTech-Unternehmen das Prüfen auf Einhalten der gerade erst verschärften Mietpreisbremse, anstatt diese Prüfung durch Behördenmitarbeiter anzubieten? Warum steht die Mietrechtberatung allein Mietern und nicht auch den kleinformig vermietenden Privatleuten offen? So könnte Konflikten und oft aus Unwissenheit begangenen Fehlern bereits im Vorfeld begegnet werden.

Nun endet der teure Ausflug in das „juristische Neuland“ (so die ehemalige Senatorin für Stadtentwicklung Katrin Lompscher) nicht nur mit viel zerbrochenem Geschirr, sondern hat auch anderen wichtigen grünen Zielen wie dem Natur- und Artenschutz das Wasser abgegraben.

Während mal so eben über 60 neue Stellen für die Überwachung des Mietendeckels geschaffen wurden, ist in Berlin noch immer nur ein einziger Sachbearbeiter für die Ausweisung von Schutzgebieten zuständig. Der wird auch nicht durch die über 10.000 Unterschriften schneller, die der NABU Berlin für die Unterschutzstellung des Flughafensees und der Tegeler Heide gesammelt hat und die kürzlich durch den ersten Vorsitzenden Rainer Altenkamp an die Umweltsenatorin Regine Günther übergeben wurden.

Mein Vorschlag: Schickt der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz doch ein paar der ehemaligen Mietendeckel-Kontrolleure im Zuge der Amtshilfe. Dann klappt es noch mit der Unterschutzstellung, ehe die ersten Häuser des Schumacher-Quartiers bezogen sind!



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

Langjährige Freundschaft

HISTORISCHES Reinickendorf und Greenwich sind verbandelt



Prinz Philip war auch der Baron Greenwich of Greenwich Foto: Archiv

Während in Reinickendorf die Greenwich-Promenade zum Spazieren einlädt, ist es in Greenwich möglich, die Reinickendorf Avenue entlang zu promenieren. Am 25. Mai 1966 unterzeichneten Bezirksbürgermeister Heinz Gutsche und der Mayor of Greenwich die Urkunde, die die Partnerschaft offiziell besiegelte. Schon einen Tag zuvor gab es königlichen Segen: Der kürzlich verstorbene Prinz Philip, Gatte der Queen, erhielt 1947 am Morgen der Hochzeit nicht nur den Titel Duke of Edinburgh, sondern wurde auch Baron Greenwich of Greenwich. Als er im jenen Mai 1966 eine Rede in der Königlichen Marineakademie Greenwich hielt, wendete er sich in einem Grußwort auch an die deutsche Partnergemeinde, er freue sich auf „eine enge Verbindung mit dem Bezirk Reinickendorf in West-Berlin.“

Im September des folgenden Jahres wurde im Märkischen Viertel die Greenwich-Schule eröffnet. Vor einigen

Jahren wurde sie mit der Hannah-Höch-Grundschule zusammengelegt, aber die Inschrift auf einem metallenen Torbogen trägt noch immer den alten Namen.

Das markanteste Gastgeschenk des Londoner Stadtteils ist sicherlich die englische Telefonzelle am Tegeler See. Dem farbenfrohen Fernsprechhäuschen ist sein düsteres Vorbild nicht anzusehen – der Designer orientierte sich nämlich 1924 an der Form eines Mausoleums in London, das ein renommierter Architekt für seine Frau und sich entworfen hatte. Bis Ende 2017 konnte aus der Zelle an der Promenade sogar noch telefoniert werden. Dann wurde sie abgebaut und eine Provinzposse begann. Die weitgereiste Telefonzelle musste ihren Standort verlassen und wurde vorm Rathaus aufgestellt – dort sei sie angeblich weniger dem Vandalismus ausgesetzt. Aufgrund der großen Empörung über den Verlust des prominenten Wahrzeichens an der

Uferpromenade kam das gute Stück nach 55 Tagen wieder zurück auf seinen heutigen Platz neben dem englischen Briefkasten im gleichen Signalrot.

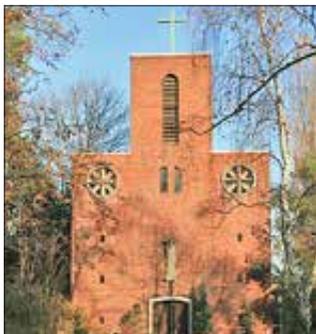
Ein Präsent mit besonderem Gewicht stellen die beiden Kanonen am Ufer des Tegeler Sees dar. Zusammen wiegen sie 4,5 Tonnen. Die Mündungslader stammen aus dem 18. Jahrhundert und wurden bei Grabungen an der Themse entdeckt. 1983 gab es am neuen Standort eine feierliche Einweihung des Gastgeschenks mit musikalischer Untermauerung durch die Royal Irish Rangers. Statt Kanonendonners kamen „Salutschüsse“ in Form von Wasserfontänen von einem Feuerwehrlöschboot zum Einsatz. Bleibt zu hoffen, dass nach den langen Reisebeschränkungen bald wieder ein lebendiger Austausch mit der Partnergemeinde in England möglich sein wird. **bod**



Englische Telefonzelle am Tegeler See Foto: bod

Jahr des Heiligen St. Joseph

KIRCHE Festgottesdienst am 1. Mai geplant



St.-Joseph-Kirche Foto: Gemeinde

Tegel – Seit 1933 steht die katholische St.-Joseph-Kirche inmitten der von der „Katholischen Spar- und Siedlungsgesellschaft“ in den 1920er Jahren angelegten Wohnsiedlung in Tegel rund um die Bonifaziusstraße. Durch viele kirchlich geprägte Fa-

milien gab es ein lebendiges Gemeindeleben, das sich zunächst in der NS-Zeit im stillen Widerstand behauptete, aber auch später eine lebendige Pfarrjugend hervorbrachte. Inzwischen sind manche Familien verzogen, andere Bewohner sind nachgekommen. Bereits seit 1977 „teilt“ man sich mit der Mutterkirche Herz Jesu am Brunowplatz den Pfarrer, 2004 sind die Gemeinden auch offiziell fusioniert.

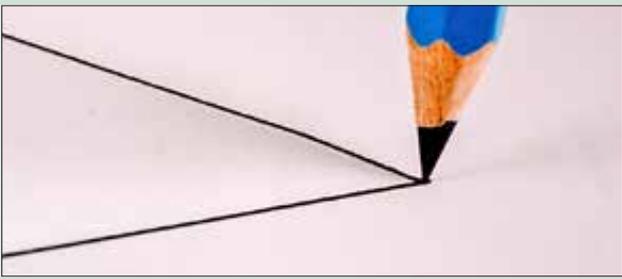
Der heilige Joseph, Namensgeber der Kirche, wird einerseits als Pflegevater Jesu verehrt, andererseits als „Joseph, der Arbeiter“ auch als Patron der Handwerker. An ihn denkt die katholische Kirche am 1. Mai, am „Tag der

Arbeit“. Nun hat Papst Franziskus das Jahr 2021 zum „Jahr des Hl. Joseph“ erklärt. Daher feiert die Gemeinde am Samstag, 1. Mai, um 10 Uhr einen kleinen Festgottesdienst, wobei die überall für Gottesdienste geltenden Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Anschließend war auch eine Begegnung vorgesehen, die in der geplanten Form allerdings nicht stattfinden kann.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst über die Webseite der Pfarrei www.herz-jesutegel.de wird empfohlen, man bleibt auf Abstand, es besteht Maskenpflicht, die Plätze sind begrenzt. Weitere Auskünfte sind im Pfarrbüro unter Tel. 433 84 00 erhältlich.

REINICKENDORFERLEBEN

RAZ-TIPP



Neue Ausstellung online

Die Fotoausstellung „Spitz“ ist noch bis 17. Mai online zu sehen. Unter <https://labsaal.de/fotografieren-lernen-in-berlin/> präsentierte die LabSaal-Fotogruppe Arbeiten zum Thema „Spitz“. Unser Foto zeigt eine Arbeit von Jörg Fiedler (oben) und eine von Gisela Peters.



KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Berliner Straße 25
Tel. 390 63 – 50

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.
Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111, rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon



Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Internet: www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222, rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Tel. 390 63 – 50

SPRECHSTUNDEN

Stephan Schmidt

Telefon-sprechstunde
Mo., 03.05., 12 – 13 Uhr
Di., 11.05., 10 – 11 Uhr
Tel. 4039 5793



MdA CDU

Jörn Jakob

Schultze-Berndt

Bürgersprechstunden

Das Wahlkreisbüro bleibt für Publikumsverkehr vorerst noch geschlossen. Wir sind jedoch weiterhin für Sie erreichbar.
Tel.: 0163 9022 585
Mail: buerou@schultze-berndt.de



MdA CDU

Bettina König

Infostand

Mo., 03.05. 17 – 18 Uhr

Sa., 08.05. 10:30 – 11:30 Uhr

Amendstraße
Ecke Residenzstraße
Telefonsprechstunde

Mi., 12.05. 17 – 18 Uhr
Telefon 407 24 336



MdA SPD

Frank Steffel

Telefon-sprechstunde

Mo., 03.05., 11 – 12 Uhr

Do., 05.05., 15 – 16 Uhr

Tel. 227 72 500

Sollte zu den angegebenen Terminen keine Zeit bestehen, kann man gern auch schriftlich mit seinem Büro Kontakt



MdB CDU

Emine Demirbüken-Wegner

Telefon-sprechstunde

Di., 04.05., 11 – 13 Uhr

Mi., 05.05., 15 – 17 Uhr

Tel. 224 663 76



MdA CDU

Andreas Rietz

Sprecher für Umwelt, Bau und Stadtplanung

Telefon-Sprechstunde

Mi., 05.05. 18 – 19 Uhr

Tel. 9 02 94 20 28



Bündnis 90/ Die Grünen

Seniorensprechstunde

Tel.: 90294 6391, Sabine Kuhnt
Dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENST VOM 29.4. BIS 13.05.2021

DONNERSTAG, 29.04.21

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin • 030 4952736

FREITAG, 30.04.2021

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin • 030 40508240

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102

SAMSTAG, 01.05.2021

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 030 40911112
easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826

SONNTAG, 02.05.2021

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 030 4339785

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 030 4132840

MONTAG, 03.05.2021

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin • 030 4313733

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin • 030 4122120

DIENSTAG, 04.05.2021

Fleming-Apotheke
Zabel-Krüger-Damm 31
13469 Berlin • 030 4024085

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin • 030 4959979

MITTWOCH, 05.05.2021

Park-Apotheke • Zeltlager Platz 7
13465 Berlin • 030 4011058

DONNERSTAG, 06.05.21

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin • 030 4336838

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin • 030 49872597

SAMSTAG, 08.05.2021

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

Ewa-Apotheke • Eichhorster Weg 5
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

SONNTAG, 09.05.2021

Hirsch-Apotheke
Heinsestraße 47
13467 Berlin • 030 4041289

MONTAG, 10.05.2021

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin • 030 4985750

DIENSTAG, 11.05.2021

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 030 41783267

Hermisdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
13467 Berlin • 030 400095630

MITTWOCH, 12.05.2021

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin • 030 43566486

easy Apotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 030 419591320

DONNERSTAG, 13.05.21

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 030 4145121

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Schutz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

• Polsterarbeiten • Markisen
• Sonnenschutz • Teppichböden
• Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

AUTO & MOTORRAD

Feigenbaum, 1 Jahr benutzt, € 8,00, Tel.030-4312213
Suzuki GZ 125 (Marauder) schwarz, EZ 04/00, 67500KM, TÜV 09/22, VB 750, Tel.: 4311236/0176 45755853
Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen von Michelin 205/60 R16 96H. Kaum gefahren, VB 270 EUR (NP ca. 480 EUR, 120 EUR pro Reifen) 4313368
Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen (ohne Felge) Goodyear Efficient Grip 205/60/ R 16 92 H (DOT 5020) VB 220€ Tel.:4918314
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm
Anhängerkupplung Alu- Fahrradträger für 2 Fahrräder, absenk- u. abschließbar. Neuw. 180,00 € VB Tel.01525336364
Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen von Michelin 205/60 R16 96H, Profiltiefe 6mm, VB 270 EUR (NP 480 EUR (120 pro Reifen). Tel.: 4313368
Auto-Vollgarage-OUTDOOR SUV, Geländewagen, Vans, Nutzfahrzeuge, neu, OVP, 15€m 100% Polyester, L 465 x B 177 x H 144 cm, Tel. 01636388319

BEKANNTSCHAFTEN

Ralf, 61 / 182 / 87kg, noch etwas dunkelhaarig, 3-5 Tage Bart, im Schichtdienst, sucht Sie : 0160 516 38 55
W 60J. suche einen netten Herrn ab 70J. Zweisamkeit, Herz und Verstand für eine Beziehung sind wichtig. Keine Tanzabende! 01781046471
An alle schönen Frauen suche Sie zwischen 40/50 die mit mir durch dick und dünn gehen. Ich bin etwas Crazy und suche dich 015237747994 ;)
Sie 61, suche nette unkomplizierte W/M/ Div. für WE/Freizeit zum Wandern, Reisen, Kino, u.a., kein Sex, wanderlust99@gmx.de

BERUF & KARRIERE

Reinigungskraft im Seniorenheim Franz Jordan Stift gesucht, 30 Wo.std., gute Deutschkenntnisse nötig. Bitte melden unter: Tel.: 414050

Für die Verstärkung unseres Hausmeister-Teams suchen wir ab sofort einen engagierten und zuverlässigen **Maler/Hausmeister (w/m/d)** mit handwerklichem Geschick für unsere familienfreundliche Wohnanlage in Reinickendorf, in Teil- oder Vollzeit. Führerschein von Vorteil.
Telefon: 030 - 80 94 27 10

Sozialarbeiterin, Einzelfallhelferin, Altenpflegerin mit viel Erfahrung sucht Anstellung. PKW vorhanden. Tel: 0178-4014448

Suchen eine vertrauensvolle Person zur Betreuung einer Seniorin mit Demenz keine Pflege stdw. im Haus /Garten Mini-jobbasis 015736610714

HANDWERK

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten an Möbel, Haus u. Garten 0179-530684

HAUS & GARTEN

Zuverlässige und gründliche Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht. Tel.: 0176/54038385

Garten Landschaftsbau, Pflasterarbeiten aller Art, Maurer, Maler, Putzarbeiten, Gartengestaltung, Bäume, Büsche und Hecken schneiden, Rasen-Neuanlage, Vertikutierarbeiten, Tel. 0157 55 49 82 20
2 Junge Männer suchen Arbeit im Bereich Maurer Maler Beton arbeiten sowie Pflaster arbeiten und Wärmedämmung tel 015206640463

Gartengrill, Durchm.Rost 45 cm, m.Fettschutzblech, 75 cm hoch, 2 Räder, € 12,00, Tel.4312213

Gewürz- Lorbeer, Höhe ca. 170 cm für 90 Euro zu verkaufen. Tel. 4166772

Verkaufe 6 Gartenstühle, neuwertig, Hartholz Teak-Optik, klappbar, ohne Armlehne, für 30,-€/Stück. Tel. 01736174747.

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel etc. 0179-5306843

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hiekel
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
 Conradstraße 41, 13509 Berlin
 hiekemalereibetrieb@hotmail.de
 Tel. 030-436 23 12
 Mobil 0172-910 44 32

ZU VERSCHENKEN ca. 3 m³ Kalksandsteine, gebraucht aber guter und verwendbarer Zustand, nur Selbstabholung Wittenauer Str. 0179/7438668

Wer kennt sich im Garten aus? Wir suchen Hilfe in Hermsdorf. Tel. 4048166

Ziergras, Schilfgras Sorte Miscanthus Sinensis Graziella, Topfdurchmesser 20 cm, 10,-. Tel. 0163 6388319

Plattährengras*Chasmanthium latifolium*wie Bambus, bildet aber keine Rhizome, 18 cm Topf gut durchwurzelt, 12 Euro, Tel. 0163 6388319

Korkenzieherweide*Salix matsudana Tortuosa,Höhe 1,95, prima für Asiagarten oder Osterdeko, wurzelnackt 15 €, Tel. 0163 6388319

Feuchte Wände, nasse Keller? Wird sofort behoben! Mit Garantie. Tel. 0157 55 49 82 20

Mehrere ordentliche Horste Japan Segge Variega Carex morrowii, gg. ebenso grosse Horste Japangras oder 4€ pro Stück Tel. 0163 6388319

HOBBY & FREIZEIT

Ringblitz-Gerät,Hama ,Blitzlechiene, Verbindungskabel, Gebrauchsanweisung,kompl. € 15,00, Bedienungsanl. Canon AE-1 Tel. 030-4312213

Soziales Projekt sucht alte Fahrräder und holt diese gerne ab, zur Weitergabe an Bedürftige. Bitte tel. melden unter: 015253374584

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Minolta Spiegelreflexkamera, analog, Teleobjektiv, Weitwinkelobjektiv, Elektroblick und Tasche, 99.-€, Tel.4012155

Cannono, IXUS Mach 1, Analogkamera, mini, 19.-€, Tel. 4012155

Tageskarten für die Natur Terme Templin incl. Eintritt in die Saunalandschaft, bis 2023 gültig, je 20 € 0175 8801136

Kultkamera Minolta SRT 303, Original Koffer, viel Zubehör wie Blitz,Ladegerät, Objektive + Filter. Nur als Konvolut., 180€. 0163 688319

Suche nette Freundin, Interesse: Reisen, Kino, Kaffchen, Lesen, Natur u.a. bin w/60/aktiv & mobil, schreib mir, wanderlust99@gmx.de

Kaufe alte Ansichtskarten,Bravo,Bücher,Comis Micky Maus usw.,Mosaik,Filmprogramme,Western Krimi Abenteuer Hefte uvm. Tel. 030 4024329

IMMOBILIEN

Wohnung/Haus gesucht (4 Zimmer) Warmmiete bis 1300€. Beamtin und unbefristeter Angestellter. Kontakt unter familiem2021berlin@gmail.com

Junge Familie sucht für ihren gemeinsamen Start schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im Wedding und Umgebung. Tel. 0176/56918527

Frau 60J. im Ruhestand Suche kl. Wohnung, ruhige Lage. Hilfe im Haus/ Garten wird kostenlos angeboten. Bitte anrufen: 01781046471

Suche EILT; 1- 1.1/2 Zimmerwhg in Reinickendorf/Wedding für ca. 450€ warm, bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin

Vermiete ab 1.Juli am Yachthafen Hennigsdorf 80 qm/ 3 Zi./ TG für 1.050 € warm (Vertrag befr. 10 Jahre). Mail an: am.yachthafen@web.de

Familie sucht ein freistehendes Haus bis max. 550.000 €. Gern älteres Baujahr. Wir freuen uns über Angebote & Tipps. Danke! 015146503840

Wir eine kl. Familie suchen ein Haus o. Grundstück zum Kauf. Vielen Dank für Ihren Anruf! Tel.015788803388

WIR SUCHEN EIN KLEINES BÜRO IN REINICKENDORF 1-2 RÄUME / 40-60 m²

IT-Services GmbH
 E-Mail: büro@powerpeople.de
 Telefon: (030) 43 03 23 53

3 WG-Zimmer mit Top-Küche, möbliertem WZ, 2 Balkonen, 3 Bädern (1xBW, 2xD, 1xWM) zu vermieten: wg@heiligenseestr.de

KINDER & FAMILIE

Verkaufe Autokindersitz Maxi-Cosi Priori 25€, Tel. 4311236/0176 45755853

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel etc. 0179-5306843

Familien Silber, 100 Teile, (Besteck), 99.-€, Tel. 4012155

Biedermeyer Sofa, Louis Philippe Sessel, Tisch, 999.-€, Tel. 4012155

3 gerahmte Original-Berlin-Radierungen (ca. 32 x 23 cm) für VB 20 € pro Stück abzugeben. 402 59 48

Spiegel-Hangeschränken mit 8 Svarowski-Tieren (Schmetterling, Igel, Eule, Maus, Schnecke, Fisch, Kugeln), VB 100 €. 402 59 48

MÖBEL & HAUSRAT

Zu verschenken: Spiegel ohne Rahmen (105x75 cm) mit Halteklammern an Selbstabholer. Kontakt: w_erben@yahoo.de oder Tel.: 491 10 44

Zwei Tischlampen zu verkaufen, jeweils 25 Euro. Tel. 4166772

2 gemütliche Sessel, 1 Hocker, jeweils auf Rollen, plus 2 passende Kissen, alles in beige, pflegeleichter Bezug, VB: 150€, Tel.4311626

11 bäuerliche Wandteller mit Blumenmotiven für je 5 - 10 € abzugeben. 402 59 48.

REISEN & ERHOLUNG

Hotel-Gutschein „Radfahrerspecial“ Schiffmühlen Erlebnishotel Grimma, 2 ÜN+F, Rad- und Schifftour, Sauna, VB 195 Euro braeffchen@web.de

VERSCHIEDENES

Am 16.4.2021 hat mir jemand meine Geldbörse a. d. Rucksack gestohlen. Ort: NETTOParkplatz. Schicke meine Papiere zurück!

Mario Barth: 2 Top Tickets Tempordrom Berlin, 21.10.2021, Kategorie 1 mit Beinfreiheit Manege Block 25, FP 75 Euro, Tel. 0175 8801136

80 Taschenbücher von Edgar Wallace 80€, Tel. 4311236/0176 45755853

Kühlschrank Luftreiniger Genius NEU zu verkaufen. 10 Euro.Tel.01748295937

Bodenwischer mit Schleudertechnik für Laminat und Fliesen.Nebelfeucht.15 Euro. Tel.01748295937

Lock & Lock Schüsseln mit Kühlpads von 1.3l -4l.12 Euro.Tel.01748295937

DIE ÄRZTE Konzertkarten 22.8.2022 Flughafen Tempelhof, 4 Tickets für die Berlin-Tour, je 100 Euro, auch einzeln. Tel.: 0175 8801136

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Telefon: 033056 400835

Nette Frau, gern aus der Pflege, zur tägl. Hilfe (ca 1 - 1 1/2 Std) für ältere Dame in Hermsdorf gesucht. TEL 402 4187

Herrenoberbekleidung, Größe L, 50 Teile (Oberhemden, Sweatshirts,Poloshirts), 29.- €, Tel. 4012155

GOLDEURO Komplettsatz ADFGJ Säulen der Demokratie 100 Euro Einigkeit 2020 4.250 € einzelne Prägestätten je 850 € Tel.: 033056 433212

DIE SCHLAGERNACHT DES JAHRES 2 Top-Karten Reihe 1 !! 20.11.2021 Berlin Unterrang 205 Mercedes-Benz Arena, Euro 222, Tel.: 033056433212

Wir suchen Unterstützung in der Pflege und zum spazieren gehen in Berlin Heiligensee. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Handy 01793948655

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Nerzmantel, braun, Gr. 42, kaum getragen, gepflegt, ohne Mängel, leicht ausgestellt, Nichtraucherhaushalt, 350, €, 7040511

Preiswertes gebrauchtes Damen-Fahrad, 26er Radgröße, gegen Bezahlung gesucht. Tel. 41939495 - bleck-berlin@t-online.de

Kaufe alte Ansichtskarten,Bravo,Bücher,Comis Micky Maus usw.,Mosaik,Film-

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM
 Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.
Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
 Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15, 13507 Berlin Tel. (030) 43 777 82-0 Fax (030) 43 777 82-22 info@raz-verlag.de www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10 Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chefin vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:

- Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21 Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckerunterlagen: Astrid Greif

Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteipublizität in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.
 Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ
kostenlos online unter
www.raz-zeitung.de
 ... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



1 Coupon ausfüllen **2** kuvertieren **3** 3 Briefmarken à 1,55 € befügen **4** optional frankieren **5** in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin
 Freitag,
 14. Mai 2021
 Anzeigenschluss/Termine
 Donnerstag,
 6. Mai 2021

**RAZ
PINNWAND**



Im Centre Bagatelle in Frohnau kann man sich kostenlos auf Corona testen lassen. Das Kulturhaus stellt seine Räumlichkeiten und den Garten für das Corona Testzentrum zur Verfügung, in dem man sich an fünf Tagen in der Woche zwischen 9 und 13 Uhr testen lassen kann. Die Terminbuchung für den kostenlosen Corona-Antigen-Schnelltest (PoC) erfolgt bevorzugt online oder telefonisch unter 0176 54 04 54 26. Das Testergebnis erhält man schriftlich nach einer kurzen Wartezeit von 15 - 20 Minuten direkt vor Ort. Foto: ajö

Wir suchen Sie!
MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
 für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

MOHR
 TROCKNUNGSTECHNIK

Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?
 Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
 13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
 E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
 www.mohr-trocknungstechnik.de



Es grünt und blüht in Reinickendorf! Foto: Annalena Punger



Berlin ist mit über 430.000 Straßenbäumen eine der grünsten Metropolen der Welt. Damit das so bleibt, wurden in den vergangenen Tagen im Bezirk zahlreiche Straßenbäume gepflanzt. Motto „Stadt bäume für Berlin“. Unter www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/stadtbaeume/kampagne/start.shtm kann man alle Standorte einsehen und, wenn man möchte, eine Patenschaft für einen Baum übernehmen. Unser Foto zeigt eine Krim-Linde; eine von gut 110 Bäume, die in Heiligensee gepflanzt worden sind. Foto: hb



Konfirmationen, die eigentlich im vergangenen Jahr stattfinden sollte, wurden in der Johanneskirche in Frohnau nachgeholt. In kleinere Gruppen aufgeteilt, fanden die Einsegnungen im Februar, März und jetzt im April statt. Foto: ajö

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wegen Himmelfahrt erscheint die nächste Ausgabe Ihrer RAZ am Freitag, 14. Mai.

Ich suche ein Zuhause! 😞



Lola ist eine kleine und sehr zarte Jack-Russel-Mix-Hündin von 4,5 kg. Acht Jahre lag sie an der Kette – ohne Schutz und Hütte. Im Januar konnte sie befreit werden und lebt seitdem in einer Pflegestelle. Lola ist durchaus aktiv und lebte bewegungsfreudig. Sie liebt es, in der Nähe ihres Menschen zu sein oder in ihrem Bettchen warm und kuschelig zu schlafen. Sie kann stundenweise alleine bleiben. Wer möchte Lola ein Zuhause schenken? Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44 Foto: Tiere suchen Freunde

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
 Neueindeckung
 Dachbeschichtung
 Flachdachsanierung

IBL
 INNOVATIV BAU LIGORIO

Dachrinnenreinigung
 Balkonsanierung
 Dachsanierung
 Fassadensanierung

☎ **030 - 43 57 25 76**
 Mobil: 0176 - 80 10 29 22
 ligorio.david@web.de
 Wittestraße 30K · 13509 Berlin

**DACHRINNE
 RHM 1,20 €
 PENNUNG**

Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Speisen dekorieren	Ball-sport-begriff	Gewitter	nieder-ländisch: eins	ein Halogen	Märchen-wesen	Grund-form	riesige Welle	Spottruf	Land im Wasser (Mz.)	Bein-gelenk	pers. Herr-scher-titel	Laut der Rinder	Roman-figur von Twain	alte Bez. für August	
Grundstück	Wellen-reiter	Durch-trieben-heit	Maß der Strom-stärke	ärmel-lose Jacke	Wüsten-insel	Volks-gruppen betref-fend	defekt	Welt-organi-sation (Abk.)	schnei-dern	größte Stadt Mal-tas	Öl-liefer-länder-verbund (Abk.)	germa-nische Gottheit	Schalk	Vorname des Autors Hamsun	
Abgabe an den Staat	Holz-gewächs, Busch	tropi-sches Gewürz	Form des Aus-drucks	hohe Spiel-karte	ange-boren	japani-sches Längen-maß	Vorname der Derek	tropi-sche Baum-steppe	Frau zu Pferd	7	ver-schieden	Sohn des Posei-don	West-asiat	un-ver-dünnt	dt. Auto-mobil-pionier (Adam) †
Haus-vorbau	Riese im franz. Märchen	ver-zichten	unter-schwel-lig	Vor-zeichen	Bitt-schrift, Eingabe	9	Messer am Pflug	franzö-sischer unbest. Artikel	Provinz in Nord-Argen-tinien	Meeres-bewegung	höff-lich, rück-sichts-voll	heimi-sches Wiesen-gras	Satz beim Tennis (engl.)	dt. Bundes-präsident † 1976	
Fährte	mas-sieren	chem. Zeichen für Thal-ium	griechi-sche Vorsilbe: Stern	Über-schrift eines Textes	Edel-metall	Getreide-blüten (Mz.)	Schwie-ri-keit, Problem	Internet-Verbin-dung (EDV)	griechi-sche Vorsilbe: neu	Teil des Bruchs (math.)	gemau-ertes Ufer	österr. Kompo-nist † 1898	früherer Name Tokios		
un-behaart	histor. Gefäng-nis von Paris	besitz-anzei-gendes Fürwort	5	Teil der Feuer-waffe	3./4. Fall von ‚wir‘	über-große Frau	lockeres, netz-artiges Gewebe	Bewoh-ner der ‚Grünen Insel‘	10	Fachfrau	eigenes Tun be-dauern	Anru-fen Gottes	Haut-verlet-zung	Knorpel-scheibe im Knie-gelenk	
offenes Auto (Kw.)	leicht schwin-delig	japani-sche Münze	abschät-zig: Mann	Jagd-waffe im MA.	niederl. Adels-prädikat	dupli-zieren	Küsten-schiff	schlechte Hand-schrift, scherzh.	Fremd-wortteil: rück-wärts	agieren	Muse des Lust-spiels	also dann (ugs.)	Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)	Teppich-stadt in Tur-kestan	
Aufguss-getränk	zum Ritter schlagen	6	englisch: Auge	eine Comic-figur	plötz-licher Wind-stoß	3	Brief-anrede für eine Frau	spani-scher Artikel	zweit-größte Stadt von Finnland	8	Comic-Figur (Hund)	bedauer-licher-weise	Schmei-chelei	Teil des Auges	



SUDOKU mittel

	6		5		2	4	7
		4		2		3	
				4	1		
4	3				7		2
9			5	2	7		4
2	8				9		5
		1	3				
	9		2		8		
3	4	7		6			2

SUDOKU schwer

2	4					1			
		3	4					8	6
		7					1		2
4		8		1					
	9							6	
					8		9		1
3		9					2		
7	5				3	6			
				6				3	5

AUFLÖSUNG

1	6	9	8	5	3	2	4	7
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3	2	4	1	5	8	6	9
5	8	4	6	9	1	2	7	3
8	2	7	3	5	4	8	1	6
2	7	1	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	9	7	6	2	8
6	1	8	7	3	8	4	9	5
9	3	2	7	6	5	2	4	8
7	3</							

Gegen Corona-Maßnahmen

An der B 96 protestierte eine Gruppe andersdenkender Bürger

Hermsdorf/Glienicke Nordbahn – Um die einhundert Demonstranten standen am späten Freitagnachmittag, 24. April, zu beiden Seiten entlang der Berliner Straße in Hermsdorf und Glienicke Nordbahn und hielten Plakate gegen die Corona-Maßnahmen hoch oder mahnten, dass die Folgen der Maßnahmen, zu Angst und Einsamkeit führten.



Foto: Astrid Greif

„Senioren sterben in Einsamkeit“, „Angst macht krank“, „Information statt Manipulation“ oder „Gleichgültigkeit richtet den größten Schaden an“ war auf den Schildern der Demonstranten zu lesen. Herauszulesen war, dass die Kundgebungs-

teilnehmer laufende Corona-Maßnahmen als unverhältnismäßig ansehen.

Die Kritiker stehen nicht allein: Prominente Schauspieler starteten am 23. April die Netzkampagne #allesdichtmachen. In Videoclips verhöhnten Schauspieler wie Jan Josef Liefers oder Heike Makatsch die geltenden

Schutzmaßnahmen.

Gemeinsam ist beiden Kritikgruppen, dass sie keine Vorschläge bereit halten, wie die Menschen sich vor dem Virus schützen können.

Viele an der Netzkampagne beteiligte Schauspieler haben ihr Videostatement bereits gelöscht und ihr Bedauern an ihren verunglück-

BLAULICHT

Schuss bei Kontrolle

Reinickendorf – Weil ein Autofahrer bei einer Kontrollmaßnahme an der Scharnweberstraße offenbar genau auf einen Polizisten zufuhr, soll dieser am Abend des 24. April einen Schuss auf den Wagen abgegeben haben. Der Kommissar und sein Kollege waren zunächst rückwärts vor dem Auto hergelaufen, um es zu einer Parkmöglichkeit zu leiten. Plötzlich habe der BMW aber in Richtung des Polizisten beschleunigt. Dieser schoss daraufhin mit seiner Dienstwaffe und traf die Motorhaube; der Wagen aber verschwand. Hinweise auf mögliche Verletzungen der Insassen lägen bisher nicht vor, hieß es am Sonntagnachmittag von der Polizei: Obwohl die Umgebung und die Halteranschrift untersucht worden seien, fehle von dem BMW noch jede

Spur. Die Ermittlungen dauern an – auch zur Frage, ob die Schussabgabe versehentlich geschah. Strafermittlungsverfahren gegen den noch unbekanntesten Fahrzeugführer wegen des Verdachts der versuchten gefährlichen Körperverletzung und des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und gegen den Polizeibeamten wegen des Verdachts der Sachbeschädigung wurden eingeleitet.

Räuberisches Trio

Reinickendorf – In der Nacht zum 24. April hat ein Mann bei einem Raubüberfall an der Residenzstraße Verletzungen erlitten. Nach Angaben des 48-Jährigen wurde er gegen 2 Uhr von drei jungen Männern nach einer Zigarette gefragt, als er den U-Bahnhof verließ. Am oberen Ende der Treppe zum Ausgang zur Emmentaler

Straße soll einer der Männer ihn dann unvermittelt ins Gesicht geschlagen haben, während die Begleiter versuchten, seinen Koffer und Rucksack zu entwenden. Der Angegriffene habe die Gepäckstücke festgehalten, stürzte aber schließlich, soll dann getreten und geschlagen und mit dem Gesicht über den Gehweg gezogen worden sein. Als der Überfallene laut um Hilfe rief, ließen die drei jungen Männer von ihm ab und flüchteten in Richtung Klemkestraße. Weil sowohl sein Handy als auch seine Brille weg waren, bat der 48-Jährige einen Taxifahrer, die Rettungskräfte zu alarmieren. Diese brachten den Verletzten in ein Krankenhaus, wo Platzwunden und Hämatome an Kopf und Gesicht sowie Hautabschürfungen am Knie ambulant behandelt wurden.

UMFRAGE



Wie klappt's mit Schnelltests?

Schnelltests sind vorgeschrieben für tägliche Erledigungen oder Feiern. Einmal wöchentlich kann man sich unentgeltlich stadtweit in 15 Testzentren testen lassen. Für Ältere bieten Apotheken kostenlose Tests an. Aber wie soll der Apotheken-Termin, der oft erst in vier Wochen möglich ist, mit den geplanten Erledigungen koordiniert werden? Einige Friseurgeschäfte haben zum Beispiel auf diese Umstände reagiert und bieten Termine mit eigenen Tests an. Aber insgesamt gibt es zu wenig. Wie kommen die Nutzer damit klar? Die RAZ hörte sich auf Reinickendorfs Straßen um.

Text/Fotos: kbm



Ich führe im Auftrag des Senats kostenlose Schnelltests auf dem Wochenmarkt in Frohnau durch. Als Medizinstudent freue ich mich über diese verantwortungsvolle Aufgabe, weil die Tests Sicherheit bringen.

Niklas, Frohnau

Meine Aufgabe im Test-Team macht Freude, weil das neue Testverfahren im vorderen Nasenbereich sehr schonend ist und Schwellenängste abbauen kann. Damit wird es besonders für ältere Menschen einfacher.

Larissa, Frohnau



Die Schnelltests sind nicht ganz sicher; bloß nicht vom positiven Ergebnis verrückt machen lassen! Mein positives Ergebnis wurde vom ärztlichen Echt-Test nicht bestätigt, sondern in negativ korrigiert.

Inge, Wittenau

Ich finde den Speicheltest effektiver. Kürzlich war ich bei einer Hochzeit mit 50 Personen eingeladen, die so problemlos schnell getestet werden konnten und sich noch alle bester Gesundheit erfreuen.

Knut, Glienicke



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

DAS PRIME TIME THEATER

prime time theater

GEHT Open Air WIEDER 2021 BADEN



JULI 2021

DO 01. Juli
 FR 02. Juli
 SA 03. Juli
 DO 08. Juli
 FR 09. Juli
 SA 10. Juli

Ort:

Strandbad
 Plötzensee



Beginn: 20:15 Uhr

Mehr Infos unter primetimetheater.de

JULI 2021

DO 15. Juli
 FR 16. Juli
 SA 17. Juli
 DO 22. Juli
 FR 23. Juli
 SA 24. Juli
 DO 29. Juli
 FR 30. Juli
 SA 31. Juli

AUGUST 2021

DO 05. August
 FR 06. August
 SA 07. August
 DO 12. August
 FR 13. August
 SA 14. August
 DO 19. August
 FR 20. August
 SA 21. August
 DO 26. August
 FR 27. August
 SA 28. August

DANKE UNSEREN SPONSOREN

Bayer/Kultur

BORSIG

Pfd Bank Berlin-Brandenburg eG

LASERLINE

Bücherverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg

SPIELBANK BERLIN

Duderus

RDM RHEINISCHE DRUCKMEDIENTEN

RAZ Verlag

lightspeed

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung